

**Benutzerhandbuch**

**AC1200 VDSL2/ADSL2+ Modem Router (Annex A)**

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

## Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.00	16. Juni 2016	Erstveröffentlichung

## Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store<sup>SM</sup> ist eine Dienstleistungsmarke (Service Mark) der Apple Inc. Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc. Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2016 by D-Link Corporation, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

### Energieverbrauch - ErP

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 4,761 Watt

Ausgeschaltet: 0,1878 Watt

# Inhaltsverzeichnis

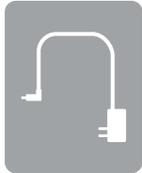
<b>Vorwort .....</b>	<b>i</b>	Einstellungen .....	26
<b>Produktübersicht .....</b>	<b>1</b>	Der Installationsassistent .....	26
Packungsinhalt .....	1	Internet.....	26
Systemanforderungen.....	2	ADSL .....	27
Einführung .....	3	VDSL .....	29
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	4	WAN-Einstellungen .....	30
Hardware-Überblick .....	5	Dynamische IP (DHCP).....	30
Rückseite.....	5	Statische IP-Adresse .....	31
Seite des Geräts.....	6	PPPoE.....	32
LEDs .....	7	PPPoA.....	34
<b>Installation .....</b>	<b>8</b>	Bridge-Modus .....	35
Vor der Inbetriebnahme .....	8	Drahtlos.....	36
Anmerkungen zur Wireless-Installation .....	9	Erweiterte Einstellungen.....	37
Manuelle Einrichtung.....	10	Gastzone .....	43
<b>Erste Schritte.....</b>	<b>12</b>	Netzwerk.....	44
Einrichtungsassistent.....	13	USB.....	47
<b>Konfiguration.....</b>	<b>19</b>	Funktionen und Leistungsmerkmale .....	48
Startseite.....	19	Firewall .....	48
Internet.....	20	Anwendung .....	49
IPv4 .....	21	ACL.....	50
DSL .....	22	Portweiterleitung .....	51
D-Link.....	23	DMZ (Exposed Host) .....	53
Verbundene Clients .....	24	IP/MAC-Filterung .....	54
USB-Gerät .....	25	IP-Filter.....	54
		MAC-Filter .....	56
		Statische Route.....	57

Dynamischer DNS (DDNS).....	58	WPA/WPA2 .....	85
IGMP .....	59	WPS.....	87
Webfilter.....	60	Windows Vista® .....	91
Verwaltung .....	61	WPA/WPA2 .....	92
Zeit & Zeitplan .....	61	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>94</b>
Zeit .....	61	<b>Grundlagen drahtloser Netze.....</b>	<b>98</b>
Zeitplan .....	62	Was bedeutet „Wireless“? .....	99
Info protokollieren .....	63	Tipps.....	101
Systemprotokoll.....	64	Drahtlose Modi.....	102
Systemeinstellungen.....	65	<b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....</b>	<b>103</b>
Admin.....	66	Überprüfung Ihrer IP-Adresse .....	103
Firmware Upgrade.....	67	Statische Zuweisung einer IP-Adresse .....	104
Statistik.....	68	Sicherheit für Wireless-Netzwerke.....	105
Diagnose.....	69	Was ist WPA? .....	105
<b>Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-</b>		<b>Technische Daten.....</b>	<b>106</b>
<b>Laufwerks .....</b>	<b>70</b>		
Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-			
Speichergeräts.....	70		
Verbindung von einem Windows-basierten PC			
herstellen .....	71		
Verbindung von einem MAC aufbauen.....	76		
<b>Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden .....</b>	<b>80</b>		
WPS-Taste .....	80		
Windows® 10 .....	81		
Windows® 8.....	83		
WPA/WPA2 .....	83		
Windows® 7.....	85		

# Packungsinhalt



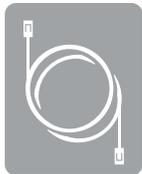
DSL-3782 AC1200 VDSL2/ADSL2+ Modem Router (Annex A)



Netzteil



Ethernet-Kabel



Telefonkabel

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

**Hinweis:** Die Verwendung eines anderen Netzteils als des zum Lieferumfang des DSL-3782 gehörenden kann zu Schäden führen und die Garantie für dieses Produkt hinfällig machen.

# Systemanforderungen

<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein aktives Abonnement bei einem Internet-Dienstleistungsanbieter mit einem der folgenden Anschlusstypen:<ul style="list-style-type: none"><li>• eine VDSL/ADSL-Verbindung mit einer Telefonleitung über den DSL-Anschluss</li><li>• 802.11ac/n/g/b/a drahtloser oder Ethernet-Port</li></ul></li></ul>
<b>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</b>	<p><b>Computer mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Microsoft Windows® 10/8/7/Vista/XP SP3 oder Mac mit OS X 10.7 oder höher</li><li>• einem installierten Ethernet-Adapter</li></ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet Explorer 8 oder höher</li><li>• EDGE Browser 20 oder höher</li><li>• Firefox 20 oder höher</li><li>• Safari 4 oder höher</li><li>• Chrome 17 oder höher</li></ul> <p><b>Windows® Benutzer:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Besuchen Sie <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>, um die aktuellste Version herunterzuladen.</p>

# Einführung

Der D-Link DSL-3782 Drahtloser AC1200 Dualband Gigabit Modem Router ADSL2+/VDSL2 teilt Ihre DSL-Internetverbindung für rasend schnelles Wireless AC. Es ist zudem mit einem USB-Anschluss sowie vier schnellen Ethernet-Ports 10/100-Ports ausgestattet.

Mit der USB-Freigabe des DSL-3782 können Sie Dateien gemeinsam benutzen. Schließen Sie einfach ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an der Rückseite Ihres an und Sie können auf Ihrem Laptop oder mobilen Geräten auf Dateien zugreifen, Videos streamen, Fotos anzeigen oder Musik hören. Über die intuitive Schnittstelle kann jedermann sich sofort mit einer Reihe von Unterhaltungsoptionen verbinden, die sicher auf Ihrem eigenen Speichergerät gespeichert sind.

Ihr DSL-3782 bietet unglaubliche Geschwindigkeiten, intelligente Antennentechnik, schnelle Anschlüsse sowie unschlagbare Sicherheitsfunktionen.

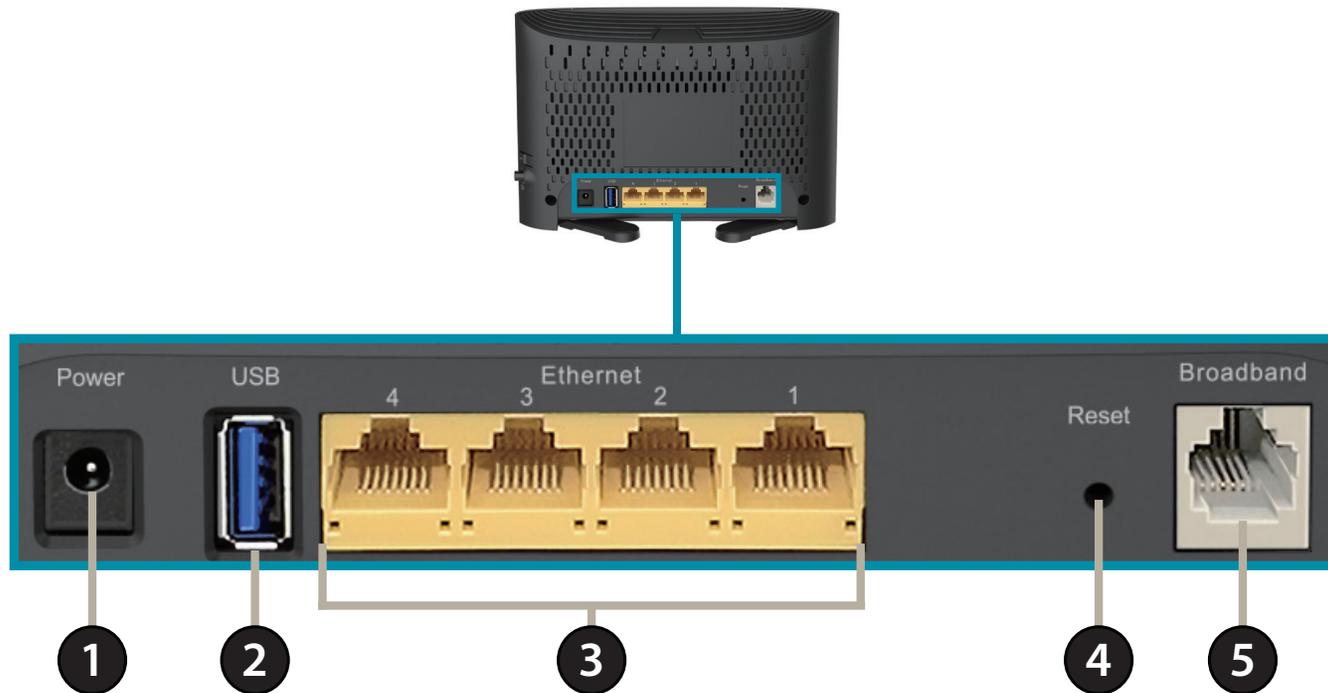
# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnelleres drahtloses Netzwerk** - Das DSL-3782 hat Doppelbandkapazität bis zu 1200 Mbps\* für Ihre drahtlosen Geräte. Die mögliche Verwendung sowohl in den 2,4 GHz als auch 5 GHz Frequenzbändern ermöglicht die Trennung des Datenverkehrs, sodass Benutzer hohe Bandbreiten fordernde Aktivitäten wie beispielsweise Video Streaming, Online-Spiele und Echtzeit-Audio genießen und an ihnen teilnehmen können, ohne dass Datenverkehr niedriger Priorität, wie z. B. E-Mail und Internetsuchvorgänge, nachteilig davon betroffen werden.
- **Kompatibel mit 802.11n/g/b/a Geräten** - Das DSL-3782 ist weiterhin vollständig rückwärts kompatibel mit den Standards 802.11n, 802.11g und 802.11a, sodass er zu bereits vorhandenen drahtlosen Geräten der Standards 802.11n, 802.11g, 802.11b und 802.11a Verbindungen herstellen kann.
- **Erweiterte Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
  - **Filtern** - Leichtes Filtern von Inhalten auf IP-Adress-, MAC-Adress-, URL- und/oder Domainnamen-Basis.
  - **Planung** - Die Firewall-, Drahtlos- und Portweiterleitungsfunktionen können zeitlich per Zeitplan aktiviert werden.
- **Benutzerfreundlicher Einrichtungsassistent** - Mit der einfach zu benutzenden, webbasierten Benutzeroberfläche des DSL-3782 können Sie steuern, welche Informationen den Benutzern im drahtlosen Netzwerk vom Internet oder vom Server Ihres Unternehmens aus zugänglich sind.. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

\* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11b, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

# Hardware-Überblick

## Rückseite



1	<b>Stromanschluss</b>	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils (Stromadapters).
2	<b>USB 2.0 Port</b>	Zum Anschluss von USB-Flashdrives zur gemeinsamen Datennutzung.
3	<b>LAN-Ports (1-4)</b>	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches, Datenspeichergeräten (NAS) und Spielkonsolen.
4	<b>Rücksetztaste</b>	Um das Gerät auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, verwenden Sie eine auseinander gezogene Büroklammer oder einen ähnlich spitzen Gegenstand und drücken und halten Sie den Knopf 5 Sekunden lang gedrückt.
5	<b>DSL Port</b>	Anschluss für eine ADSL-fähige Telefonleitung.

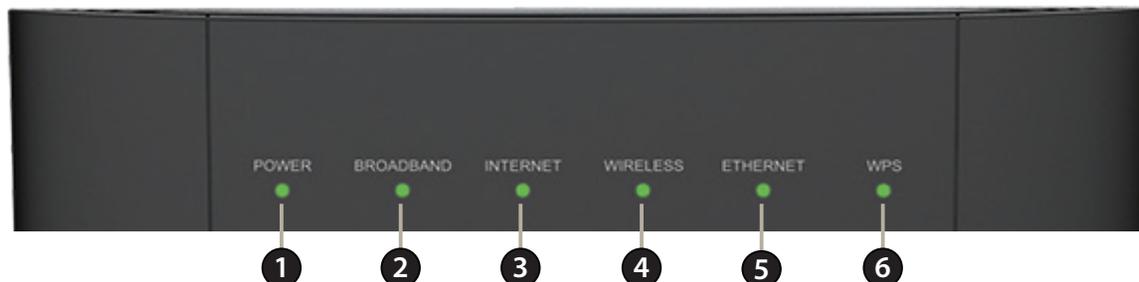
## Seite des Geräts



<b>1</b>	<b>WPS-Taste</b>	Drücken Sie auf die Taste, um den WPS-Prozess (Wi-Fi Protected Setup) zu starten und eine sichere Verbindung zu einem WPS-Client herzustellen.
<b>2</b>	<b>Ein-/Aus-Taste</b>	Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste, um das DSL-3782 ein- bzw. auszuschalten.

# Hardware-Überblick

## LEDs



1	<b>Stromversorgung</b>	Durchgehend grün	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist und korrekt funktioniert.
		Durchgehend rot	Ein durchgehend rot leuchtendes Licht zeigt an, dass das Gerät hochgefahren wird oder dass ein Fehler aufgetreten ist.
2	<b>Breitband</b>	Durchgehend grün	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur DSL-fähigen Telefonleitung besteht.
		Grün blinkend	Ein blinkendes grünes Licht zeigt an, dass der DSL-Anschluss eine Verbindung aufbaut.
		Aus	Ein nicht aufleuchtendes Licht zeigt an, dass keine Verbindung mit einer DSL-fähigen Telefonleitung besteht.
3	<b>Internet</b>	Durchgehend grün	Ein durchgehend grünes Licht ist ein Hinweis für eine bestehende Internetverbindung.
		Grün blinkend	Ein blinkendes grünes Licht ist ein Hinweis für Internetaktivität.
		Durchgehend rot	Ein durchgehend rotes Licht weist auf einen PPP- oder DHCP-Fehler hin. Überprüfen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort.
		Aus	Ein nicht leuchtendes Licht weist darauf hin, dass keine Broadband-Verbindung zur Verfügung steht, oder dass der Versuch, eine Internetverbindung zu erstellen, abgelaufen ist.
4	<b>Drahtlos</b>	Durchgehend grün	Ein durchgehend grünes Licht zeigt an, dass die 2,4/5 GHz drahtlosen Netzwerke aktiviert sind.
		Grün blinkend	Ein blinkendes grünes Licht ist ein Hinweis für Drahtlosaktivität.
		Aus	Ein nicht leuchtendes Licht weist darauf hin, dass die Drahtlosfunktionalität deaktiviert ist.
5	<b>Ethernet</b>	Durchgehend grün	Ein durchgehend grünes Licht weist darauf hin, dass ein Gerät an den entsprechenden LAN-Port angeschlossen ist.
		Grün blinkend	Ein blinkendes grünes Licht ist ein Hinweis für LAN-Portaktivität.
		Aus	Ein nicht leuchtendes Licht weist darauf hin, dass keine Ethernet-Geräte angeschlossen sind.
6	<b>WPS</b>	Grün blinkend	Ein blinkendes grünes Licht zeigt an, dass der WPS-Vorgang aktiv ist.

# Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, auf dem Dachboden oder der Garage auf.

**Hinweis:** Dieses Kapitel zur Installation richtet sich an Nutzer, die ihren privaten Internetdienst mit dem DSL-3782 Wireless Dualband Modem Router AC1200 ADSL2+/VDSL2 erstmalig einrichten. Wenn Sie ein bestehendes DSL-Modem und/oder einen Router ersetzen, müssen Sie diese Schritte möglicherweise anpassen.

## Vor der Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre DSL-Serviceinformationen zur Hand haben, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurden. Zu diesen Informationen zählt wahrscheinlich der Benutzername Ihres DSL-Kontos und das Kennwort. Möglicherweise stellt Ihnen Ihr Internetdienstanbieter auch zusätzliche WAN-Konfigurationseinstellungen bereit, die eventuell zum Aufbau einer Verbindung benötigt werden. Zu diesen Informationen gehören beispielsweise der Verbindungstyp (DHCP IP, Statische IP, PPPoE oder PPPoA) und/oder Details zum ATM PVC.

- Falls Sie eine beträchtliche Zahl an Netzwerkgeräten verbinden wollen, ist es möglicherweise ratsam, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto (oder ein Diagramm) Ihrer vorhandenen Konstellation zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihren DSL-3782 über ein einzelnes Gerät einzurichten und zu überprüfen, ob es mit dem Internet verbunden ist, ehe Sie weitere Geräte hinzufügen.
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da der DSL-3782 diese Funktionalität liefert.

# Anmerkungen zur Wireless-Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

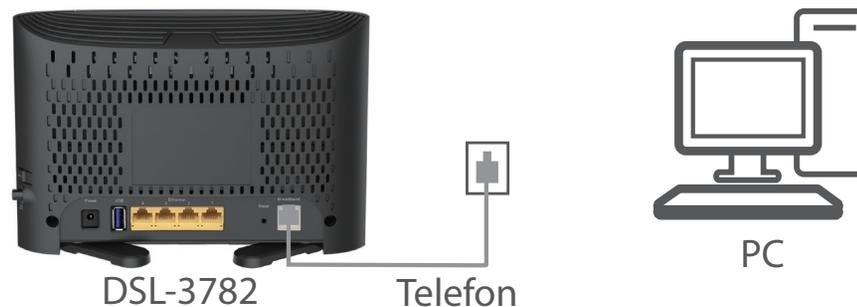
1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 bis 30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Ein Winkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4-GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren Wireless-Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

# Manuelle Einrichtung

- 1 Positionieren Sie Ihr DSL-3782 in der Nähe Ihres PCs und einer Telefonsteckdose, die DSL-Dienst bietet. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Modem-Router in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.



- 2 Stecken Sie das eine Ende des mitgelieferten DSL-Telefonkabels in den DSL-Port auf der Rückseite des Modem-Routers und das andere Ende in die Telefonsteckdose in der Wand.  
**Hinweis:** Wenn ein DSL-Mikrosplitter/Mikrofilter im Paket enthalten ist, installieren Sie diesen in der Leitung Ihres Telefonsteckers.



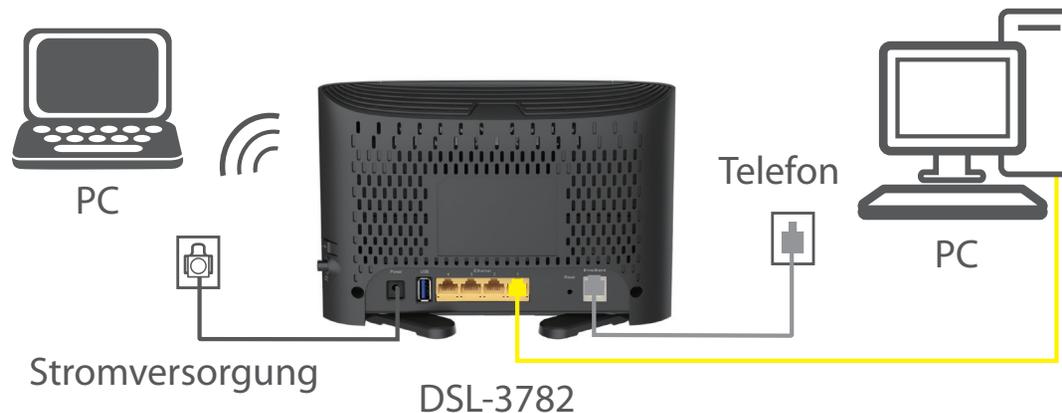
- 3** Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Modem-Router und eine Steckdose an. Drücken Sie dann den Netzschalter. Die Geräte-LED leuchtet auf. Warten Sie etwa drei Minuten, ehe Sie zu Schritt 4 weitergehen.

**Warnhinweis:** Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzteil.



Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang enthaltenen Ethernet-Kabels in den gelben Ethernet-Port auf der Rückseite des Modem-Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port Ihres Computers.

- 4** Wenn Sie das DSL-3782 über einen Laptop oder ein mobiles Gerät einrichten, schließen Sie dieses mit dem WiFi-Netzwerknamen und dem Passwort an, die auf dem Etikett an der Rückseite Ihres Routers aufgedruckt sind.



# Erste Schritte

Es stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **D-Link Einrichtungsassistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden. Siehe **Einrichtungsassistent auf Seite 13**.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell. Siehe **Konfiguration auf Seite 19**.

# Einrichtungsassistent

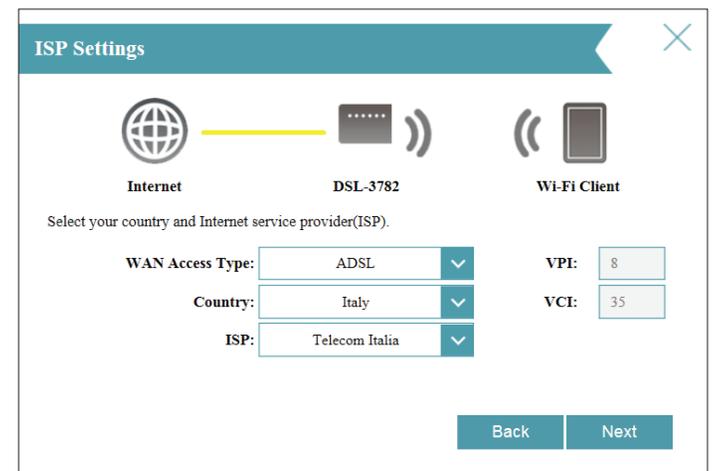
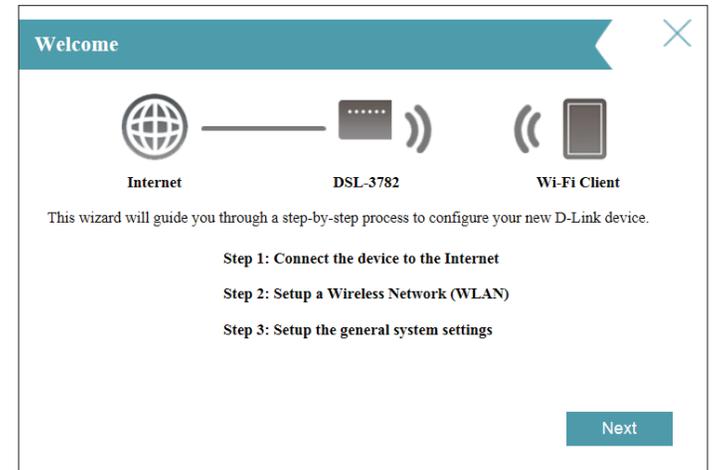
Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein. In der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.1.1**). Das standardmäßig vorgegebene Kennwort ist **admin**.

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr DSL-Telefonkabel an den Router und die Telefonanschlussdose in der Wand angeschlossen ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zunächst müssen Sie Ihren **WAN Access Type** (Art des WAN-Zugriffs) eingeben. Die Optionen sind **ADSL**, **VDSL** oder **Auto**. Zum raschen Auffinden Ihrer ISP-Einstellungen wählen Sie Ihr **Country** (Land) und Ihre **ISP**. Die **VPI**- und **VCI**-Werte werden automatisch konfiguriert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



## Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Falls der Router Ihre Art der Internetverbindung nicht erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt. Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Configure Your Internet Connection**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

Please select your Internet connection type below

- Dynamic IP Address**  
Choose this option to obtain an IP address automatically from your ISP.
- Static IP Address**  
Choose this option to set static IP information provided to you by your ISP.
- PPPoE**  
Choose this option if your ISP uses PPPoE. (For most DSL users)
- PPPoA**  
Choose this option if your ISP uses PPPoA.
- Bridge Mode**  
Choose this option if your ISP uses Bridge Mode.

Back Next

Wenn der Router Ihren **PPPoE** erkennt, oder Sie diesen ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und wählen Sie die **Connection Type** (Art der Verbindung, nach Aufforderung) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Hinweis:** Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

**PPPoE**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

Username:

Password:

Connection Type: PPPoE LLC ▼

Back Next

## Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Wenn der Router Ihren **PPPoA** erkennt, oder Sie diesen ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPPoA-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und wählen Sie die **Connection Type** (Art der Verbindung, nach Aufforderung) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Hinweis:** Deinstallieren Sie Ihre PPPoA-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

Die Art der Verbindung PPPoA steht nur für ADSL-Verbindungen zur Verfügung.

**PPPoA**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

Username:

Password:

Connection Type: PPPoA LLC

Back Next

Wenn Sie **Static IP** (statische IP) gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse, die Gateway-Adresse von Ihrem Internetanbieter ein und wählen Sie auf Aufforderung die **Connection Type** (Art der Verbindung). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Static IP**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address:

Subnet Mask:

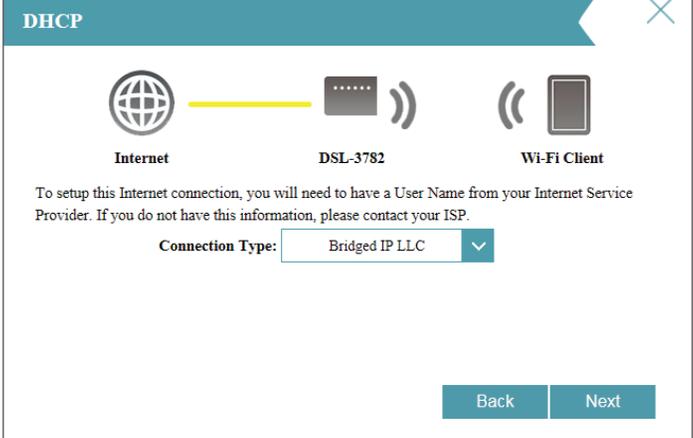
Gateway Address:

Connection Type: Bridged IP LLC

Back Next

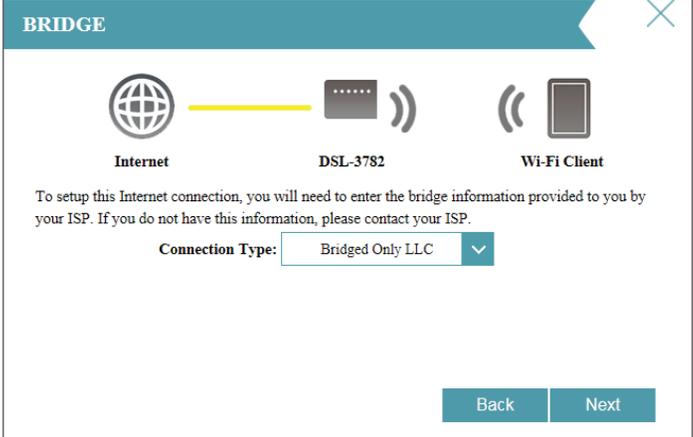
## Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Wenn der Router die **Dynamic IP Address (DHCP)** erkannt hat oder Sie diese ausgewählt haben, geben Sie auf Aufforderung die **Connection Type** (Art der Verbindung) ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the DHCP configuration screen. At the top, there is a teal header with the word "DHCP" and a close button (X). Below the header, there are three icons: a globe labeled "Internet", a DSL modem labeled "DSL-3782", and a smartphone labeled "Wi-Fi Client". A yellow line connects the "Internet" and "DSL-3782" icons. Below the icons, there is a text instruction: "To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP." Underneath this text is a "Connection Type:" label followed by a dropdown menu currently set to "Bridged IP LLC". At the bottom right, there are two buttons: "Back" and "Next".

Wenn Sie **Bridge** ausgewählt haben, geben Sie auf Aufforderung die **Connection Type** (Art der Verbindung) ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows the BRIDGE configuration screen. At the top, there is a teal header with the word "BRIDGE" and a close button (X). Below the header, there are three icons: a globe labeled "Internet", a DSL modem labeled "DSL-3782", and a smartphone labeled "Wi-Fi Client". A yellow line connects the "Internet" and "DSL-3782" icons. Below the icons, there is a text instruction: "To setup this Internet connection, you will need to enter the bridge information provided to you by your ISP. If you do not have this information, please contact your ISP." Underneath this text is a "Connection Type:" label followed by a dropdown menu currently set to "Bridged Only LLC". At the bottom right, there are two buttons: "Back" and "Next".

## Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Erstellen Sie eine Wi-Fi SSID und ein Kennwort für die 2,4 GHz und 5 GHz Drahtlosnetzwerke. Die SSIDs müssen zwischen 3 und 32 alphanumerische Zeichen enthalten. Die Zeichen dürfen Bindestriche, Unterstriche, Punkte und das @-Symbol enthalten. Die Kennwörter müssen zwischen 8 und 63 alphanumerische Zeichen enthalten.

Ihre Drahtlos-Client müssen diese SSIDs und Kennwörter benutzen, um sich mit Ihren Drahtlosnetzwerken verbinden zu können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Um den Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**Wi-Fi Settings**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

To setup a Wi-Fi Network you will need to give your Wi-Fi Network a Name (SSID) and Password.

2.4GHz SSID:

Wireless Password:

5GHz SSID:

Wireless Password:

Back Next

**Device Admin Password**

Internet — DSL-3782 — Wi-Fi Client

By default, your new D-Link device does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration utility. To secure your new device, please create a password below.

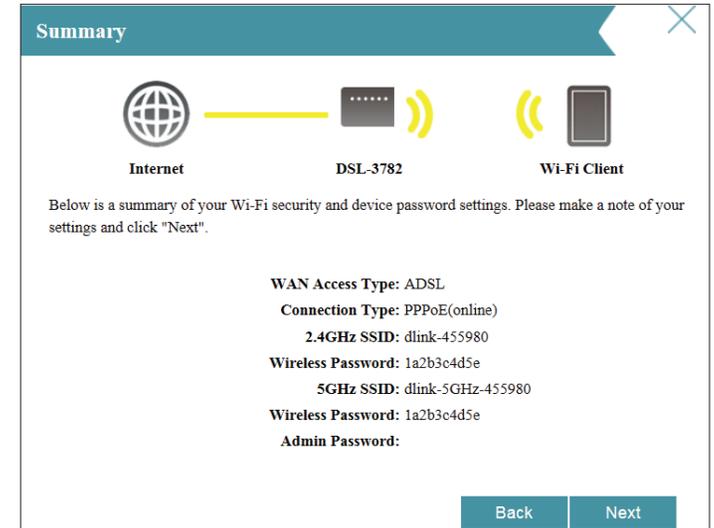
Admin Password:

Back Next

## Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Das Fenster **Summary** (Übersicht) zeigt Ihre Einstellungen an. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen der Einstellungen vorzunehmen. Der Assistent wird geschlossen und Ihre Einstellungen werden gespeichert.

Herzlichen Glückwunsch! Der Einrichtungsvorgang ist abgeschlossen.



# Konfiguration

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein.

Nutzer von Windows und Mac können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.1.1**) in die Adresszeile eingeben.

Geben Sie das standardmäßig vorgegebene Kennwort **admin** ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Einrichtungsassistenten gefolgt sind (siehe 13), verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Durchführung des Assistenten eingegeben haben. Klicken Sie auf **Log In**, um fortzufahren.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie auf die Rücksetztaste (siehe 5), um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.



Admin Password:

Log In

## Startseite

Auf der Seite **Home** (Startseite) wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Es gibt vier Hauptbereiche: Internet, D-Link, Verbundene Clients und USB-Gerät. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Bereich anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell Funktionen unter **Settings** (Einstellungen) und **Management** (Verwaltung) aufrufen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

**Hinweis:** Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

**Internet Connected**  
Click on any item in the diagram for more information.

Connected Clients: 2

Internet

D-Link

USB Device

**Internet**

		DSL / IPv4	
Line State:	up	UpLink / DownLink	
Modulation:	ITU G.992.5(ADSL2PLUS)	SNR Margin:	14.0 dB / 10.2 dB
Annex Mode:	ANNEX_A	Line Attenuation:	6.1 dB / 0.0 dB
DSL (Sync) Uptime:	0d:16h:50m:9s	Output Power:	6.3 dbm / 14.3 dbm
		Data Rate:	917 kbps / 24627 kbps
		ES:	0 / 0
		SES:	0 / 0
		UAS:	48 / 48
		FEC:	0 / 0
		CRC:	0 / 0

# Internet

Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das **Internet-Symbol**. Der Internet-Verbindungsstatus oben an der Grafik zeigt den Status der aktuell gewählten WAN-Schnittstelle an.

Wenn Ihre Internetverbindung unterbrochen ist, was durch ein rotes X angezeigt wird, können Sie den Einrichtungsassistenten starten, um dieses Problem zu beheben, indem Sie auf **Assistent** auf dem Menü **Settings** (Einstellungen) in der Leiste oben auf der Seite klicken.

Sie sehen die DSL-Verbindung die IPv4-Informationen am unteren Bildschirmrand. Wenn Sie die Schaltfläche DSL anklicken, werden DSL-Portinformationen angezeigt.

**Internet Connected**

Click on any item in the diagram for more information.

Connected Clients: 2

Internet

Internet		DSL / IPv4	
DSL Type:	ADSL	MAC Address:	e4-6f-14-46-59-80
Cable Status:	Connected	IP Address:	192.168.50.120
Link Rate:	917/24627 Kbps	Subnet Mask:	255.255.255.255
Connection Type:	PPPoE	Default Gateway:	192.168.50.1
Network Status:	Connected	Primary DNS Server:	168.95.1.1
Connection Uptime:	0 Day 16 Hour 26 Min 4 Sec	Secondary DNS Server:	8.8.8.8

Go to Settings

**Internet Disconnected**

Click on any item in the diagram for more information.

Connected Clients:

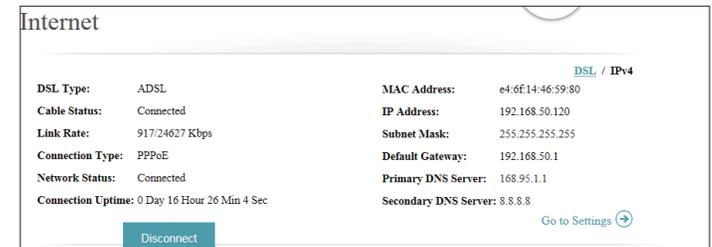
Internet

Internet		DSL / IPv4	
DSL Type:	VDSL	MAC Address:	N/A
Cable Status:	Disconnected	IP Address:	Not Available
Link Rate:	Not Available	Subnet Mask:	Not Available
Connection Type:	PPPoE	Default Gateway:	Not Available
Network Status:	Disconnected	Primary DNS Server:	Not Available
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 0 Min 0 Sec	Secondary DNS Server:	Not Available

Go to Settings

## IPv4

Klicken Sie auf **IPv4**, um die Informationen zum IPv4 für die DSL-Schnittstelle anzuzeigen. Wenn Sie Ihre ADSL-/VDSL-Verbindung für die Nutzung von PPPoE mit On-Demand oder manuellen Einstellungen konfiguriert haben, können Sie die Internetverbindung über die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) oder **Disconnect** (Trennen) verbinden oder trennen.



### IPv4

**DSL-Typ:** Zeigt den aktuellen DSL-Typen an, entweder ADSL oder VDSL.

**Kabelstatus:** Zeigt den aktuellen Kabelverbindungsstatus an.

**Verbindungsrate:** Zeigt die aktuell eingegebene Verbindungsgeschwindigkeit an.

**Verbindungstyp:** Zeigt das verwendete Netzwerkprotokoll zum Einholen einer IP-Adresse an.

**Netzwerkstatus:** Zeigt den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus an.

**Verbindungszeit:** Zeigt die Zeit an, seit der die Verbindung hergestellt wurde.

**MAC-Adresse:** Zeigt die MAC-Adresse der jeweiligen Schnittstelle an.

**IP-Adresse:** Zeigt die aktuelle WAN-IPv4-Adresse an.

**Subnetzmaske:** Zeigt die aktuelle Subnetzmaske an.

**Standard-Gateway:** Zeigt die aktuelle IPv4-Standardgateway an.

**Primärer DNS-Server:** Zeigt den aktuellen primären DNS-Server an.

**Sekundärer DNS-Server:** Zeigt den aktuellen sekundären DNS-Server an.

# DSL

Klicken Sie auf **DSL**, um die DSL-Port Verbindungsinformationen anzuzeigen.  
Die Registerkarte DSL zeigt Informationen zur DSL-Datenverbindung an.

## DSL

**Leitungsstatus:** Zeigt den aktuellen Status der Datenverknüpfungsverbindung zu Ihrem Internetanbieter an.

**Modulation:** Zeigt den aktuell verwendeten DSL-Standard an.

**Annexmodus:** Zeigt den aktuell verwendeten Annexmodus an.

**DSL (Sync)-  
Betriebszeit:** Zeigt die aktuelle Betriebszeit der DSL-Verbindung an.

**Rauschabstand:** Zeigt den Signal-zu-Rauschen-Abstand an.

**Leitungsdämpfung:** Zeigt die aktuelle Signaldämpfung an.

**Ausgangsleistung:** Zeigt die Ausgangsleistung des DSL-Modems an.

**ES, SES, UAS, FEC,** Diese Fehlerbehebungswerte werden für Diagnosezwecke verwendet.  
**CRC:** Wenn Sie Probleme mit Ihrem Internetanbieter haben, sind diese Werte u. U. nützlich für Techniker.

The screenshot shows the D-Link DSL-3782 web interface. At the top, there are navigation tabs: Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'Internet Connected' with a green status indicator. Below this, there is a network diagram showing a connection from 'Internet' to 'D-Link' (marked with a green checkmark), which then branches to 'Connected Clients: 2' and 'USB Device'. Below the diagram, there is a table of DSL statistics.

DSL / IPv4	
Line State:	up
Modulation:	ITU G.992.5(ADSL2PLUS)
Annex Mode:	ANNEX_A
DSL (Sync) Uptime:	0d:16h:50m:9s
SNR Margin:	14.0 dB / 10.2 dB
Line Attenuation:	6.1 dB / 0.0 dB
Output Power:	6.3 dbm / 14.3 dbm
Data Rate:	917 kbps / 24627 kbps
ES:	0 / 0
SES:	0 / 0
UAS:	48 / 48
FEC:	0 / 0
CRC:	0 / 0

# D-Link

Klicken Sie auf das **D-Link**-Symbol, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Hier können Sie die aktuellen Drahtlosnetzwerke und Kennwörter des Routers sowie seine LAN MAC- und IPv4-Adressen sehen.

Zur erneuten Konfiguration der Netzwerkeinstellungen klicken Sie auf die Verknüpfung **Go to settings** (Zu den Einstellungen gehen); im Menü **Settings** (Einstellungen) am oberen Seitenrand wählen Sie **Network** (Netzwerk). Weitere Informationen, siehe Seite **Netzwerk auf Seite 44**.

Zur erneuten Konfiguration der Drahtloseinstellungen klicken Sie auf die Verknüpfung **Go to settings** (Zu den Einstellungen gehen); im Menü **Settings** (Einstellungen) am oberen Seitenrand wählen Sie **Wireless** (Drahtlos). Weitere Informationen siehe Seite **Drahtlos auf Seite 36**.

The screenshot displays the D-Link router's web interface. At the top, the navigation menu includes Home, Settings, Features, and Management. The main heading is "Internet Connected" with a green checkmark. Below this, a network diagram shows the Internet connected to the D-Link router, which is then connected to a mobile phone (labeled "Connected Clients: 1") and a USB Device. The "Internet" section is expanded, showing the following details:

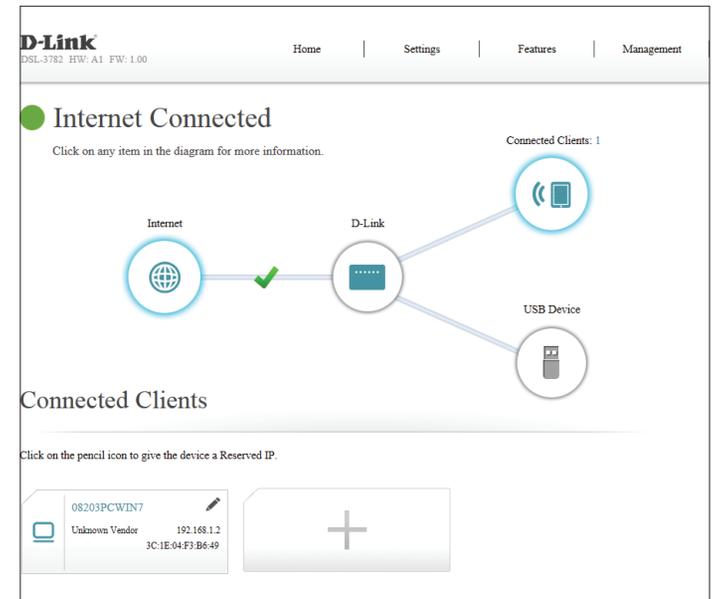
Network		Wi-Fi 2.4GHz	
MAC Address:	e4:6f:13:45:59:84	Status:	Enabled
Router IP Address:	192.168.1.1	Wi-Fi Name (SSID):	dlink-455984
Subnet Mask:	255.255.255.0	Password:	1a2b3c4d5e
		Channel:	11
		Wi-Fi 5GHz	
		Status:	Enabled
		Wi-Fi Name (SSID):	dlink-5GHz-455984
		Password:	1a2b3c4d5e
		Channel:	36

At the bottom of the interface, there are two "Go to Settings" buttons with arrows pointing right.

## Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol **Connected Clients** (Verbundene Clients), um Einzelheiten zu den Clients zu sehen, die aktuell an den Router angeschlossen sind, sowie deren IP-Adressen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.



### Regel bearbeiten

**Name:** Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

**Anbieter/Hersteller:** Zeigt den Hersteller des Geräts an.

**MAC-Adresse:** Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

**IP-Adresse:** Geben Sie eine spezifische IP-Adresse für diesen Client ein, wenn **Reserve IP** (IP reservieren) aktiviert ist.

**IP-Adresse reservieren:** Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für diesen Client.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), wenn Sie fertig sind.



# USB-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol für das **USB Device** (USB-Gerät), um die Details über das zum gegebenen Zeitpunkt verbundene USB-Gerät, den DLNA-Medienserver, SharePort und die Windows-Dateifreigabe anzuzeigen.

Falls Sie ein USB-Gerät angeschlossen haben, können Sie seinen Namen und die verfügbare Speicherkapazität anzeigen.

Klicken Sie auf **Entfernen**, um das USB-Gerät sicher zu trennen.

Zur Konfiguration Ihrer USB-Einstellungen klicken Sie auf **Go to settings** (Zu Einstellungen gehen) und siehe Seite **USB-Gerät auf Seite 25** für weitere Informationen.

Informationen zum Zugriff auf Ihr USB-Gerät von einem Windows-basierten PC, siehe **Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-Speichergeräts auf Seite 70**.

The screenshot displays the D-Link web interface for a DSL-3782 router. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below this, a status bar indicates 'Internet Connected' with a green dot and a message: 'Click on any item in the diagram for more information.' A network diagram shows 'Internet' connected to 'D-Link' (with a green checkmark), which is then connected to 'Connected Clients: 1' and a 'USB Device'. Below the diagram, the 'USB Device' section provides details: 'USB Port: Unknown', 'Available Space: 7G', 'Total Space: 7.5G', and a progress bar showing '5%'. To the right, there are three service status indicators: 'DLNA Media Server' (Status: Enabled, Service Name: Dlink Router), 'SharePort' (Status: Enabled), and 'Windows File Sharing' (Status: Enabled). A 'Go to Settings' link is located below the Windows File Sharing status. At the bottom left of the USB Device section, there is an 'Unmount' button.

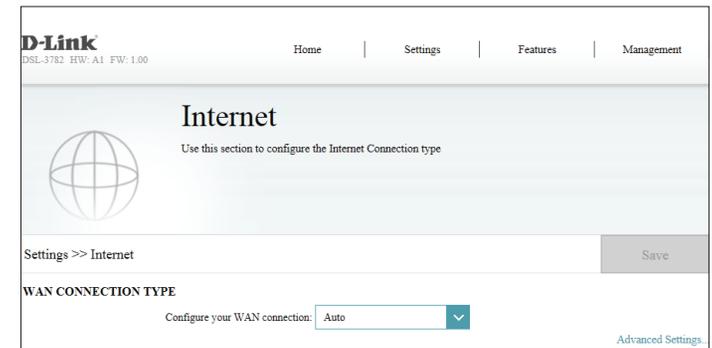
# Einstellungen

## Der Installationsassistent

Zum Zugriff auf die Einrichtungsassistenten-Seite, klicken Sie auf **Wizard** (Assistent) vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Weitere Informationen siehe Seite **Einrichtungsassistent auf Seite 13**.

## Internet

Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, wie man den DSL-3782 manuell dazu konfiguriert, sich mit dem Internet zu verbinden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Internet** vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand. Der DSL-3782 unterstützt diverse Arten von WAN-Verbindungen und WAN-Failover. Wir empfehlen, die Internet-WAN-Verbindungen nacheinander einzeln einzurichten, die Konfiguration mit **Save** zu speichern und sicherzustellen, dass die Verbindung funktioniert, bevor Sie an diese Stelle zurückkehren, um zusätzliche WAN-Verbindungen hinzuzufügen. Die folgenden Konfigurationsseiten werden nach WAN-Zugangsart aufgeteilt.



## WAN-VERBINDUNGSTYP

**Konfigurieren Sie Ihre WAN-Verbindung:** Wählen Sie die zu konfigurierende WAN-Schnittstelle. Die Optionen sind **Auto**, **ADSL** oder **VDSL**.

Wählen Sie eine WAN-Verbindung und sehen Sie deren Konfigurationsseite zu Einrichtungsinformationen ein.

Für ADSL siehe **ADSL auf Seite 27**.

Für VDSL siehe **VDSL auf Seite 29**.

**Auto** bezieht sich auf die Internetverbindung, die mit dem Einrichtungsassistenten konfiguriert wurde.

# ADSL

ADSL ist eine der ersten vorgestellten Privat-Breitbandtechnologien. ADSL verwendet den DSL-Port an Ihrem DSL-3782, um die Verbindung zum Internet herzustellen. Damit Ihr DSL-3782 ADSL verwenden kann, müssen Sie die Einstellungen **ATM VC Settings** und Ihre **WAN Settings** (WAN-Einstellungen) konfigurieren.

**Konfigurieren Sie Ihre WAN-Verbindung:** Wählen Sie **ADSL**, um Ihre ADSL-Verbindungseinstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) klicken, stehen die folgenden **WAN Settings** (WAN-Einstellungen) zur Verfügung:

## ATM VC-Einstellungen

**Schnittstelle:** Wählen Sie die Schnittstelle vom Dropdown-Menü. **PVC1** bis **PVC8** stehen zur Verfügung. Die Standardeinstellung ist **PVC1**.

**Virtuellen Kanal aktivieren:** Wählen Sie, ob dieser virtuelle Kanal aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Wenn Sie die ausgewählte Schnittstelle **Enabled** (Aktiviert) haben, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**VPI:** Geben Sie den VPI (Virtual Path Identifier) (0 - 255) ein.

**VCI:** Geben Sie den VCI (Virtual Channel Identifier) (32 - 65535) ein.

**Servicekategorie:** Wählen Sie die Art des ATM-Trafficvertrags: **UBR**, **CBR**, **NRT-VBR** oder **RT-VBR**.

Wenn Sie **UBR**, **CBR**, **NRT-VBR** oder **RT-VBR** gewählt haben, steht die folgende Option zur Verfügung:

**Vlan-ID:** Geben Sie die VLAN ID ein. Geben Sie einen Wert zwischen 10 und 4096 ein. Der Standardwert ist 835.

D-Link  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Internet

Use this section to configure the Internet Connection type

Settings >> Internet Save

**WAN CONNECTION TYPE**

Configure your WAN connection:  ▼ Advanced Settings...

**WAN SETTINGS**

**ATM VC Setting**

Interface:  ▼

Enable Virtual Circuit:  Enabled

VPI:

VCI:

Service Category:  ▼

Vlan ID:

## ADSL (Fortsetzung)

Wenn Sie **CBR**, **NRT-VBR** oder **RT-VBR** gewählt haben, stehen die folgenden zusätzlichen Optionen zur Verfügung:

**Maximale Zellrate (PCR):** Geben Sie die maximale Zellrate in Zellen pro Sekunde ein.

Wenn Sie **NRT-VBR** oder **RT-VBR** gewählt haben, stehen die folgenden zusätzlichen Optionen zur Verfügung:

**Dauerzellrate (SCR):** Geben Sie die Dauerzellrate in Zellen pro Sekunde ein.

**Max. Berstgröße (MBS):** Geben Sie die maximale Berstgröße in MB pro Sekunde ein.

Zum Einstellen Ihrer IPv4-Verbindungsparameter für die **WAN Settings** (WAN-Einstellungen), siehe **WAN-Einstellungen on page 30**.

Service Category:	CBR	▼
Peak Cell Rate(PCR):	0	cells/s
Vlan ID:		

Service Category:	NRT-VBR	▼
Peak Cell Rate(PCR):	0	cells/s
Sustainable Cell Rate(SCR):	0	cells/s
Maximum Burst Size(MBS):	0	cells/s
Vlan ID:		

Service Category:	RT-VBR	▼
Peak Cell Rate(PCR):	0	cells/s
Sustainable Cell Rate(SCR):	0	cells/s
Maximum Burst Size(MBS):	0	cells/s
Vlan ID:		

## VDSL

VDSL ist eine der neuesten und schnellsten Privat-Breitbandtechnologien. VDSL verwendet den DSL-Port an Ihrem DSL-3782, um die Verbindung zum Internet herzustellen. Damit Ihr DSL-3782 VDSL verwenden kann, müssen Sie die Einstellungen ATM VC Settings und Ihre **WAN Settings** (WAN-Einstellungen) konfigurieren.

**Konfigurieren Sie Ihre WAN-Verbindung:** Wählen Sie **VDSL**, um Ihre VDSL-Verbindungseinstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) klicken, stehen die folgenden **WAN Settings** (WAN-Einstellungen) zur Verfügung:

### PTM VC-Einstellungen

**Dienstnummer:** Wählen Sie die Dienstnummer vom Dropdown-Menü. **1-8** stehen zur Verfügung. Die Standardeinstellung ist **1**.

**Virtuellen Kanal aktivieren:** Wählen Sie, ob dieser virtuelle Kanal aktiviert oder deaktiviert werden soll.

**Vlan-ID:** Geben Sie die VLAN ID ein. Geben Sie einen Wert zwischen 10 und 4096 ein. Der Standardwert ist 835.

Zum Einstellen Ihrer IPv4-Verbindungsparameter für die **WAN Settings** (WAN-Einstellungen), siehe **WAN-Einstellungen on page 30**.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DSL-3782. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main content area is titled 'Internet' and contains a globe icon. Below the title, there is a 'Save' button and a 'Settings >> Internet' link. The 'WAN CONNECTION TYPE' section shows 'VDSL' selected in a dropdown menu. The 'WAN SETTINGS' section includes 'PTM VC Setting' with 'Service Number' set to '1', 'Enable Virtual Circuit' set to 'Enabled', and 'Vlan ID' set to '835'.

# WAN-Einstellungen

## Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie '**Dynamic IP Address (DHCP)** (Dynamische IP-Adresse (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine spezifische IP-Nummer gibt.

### WAN-Einstellungen

**Verbindung:** Wählen Sie **Dynamic IP Address (DHCP)**.

### WAN

**Verbindungstyp:** Wählen Sie **Bridged IP LLC**, **Bridged IP VC-MUX**, **Routed IP LLC** oder **Routed IP VC-Mux**.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

**Nutzung:** Wählen Sie **None** (Keine) oder **Default Route** (Standard-Route).

**NAT aktivieren:** Netzwerkadressenübersetzung aktivieren oder deaktivieren.

**PPPoE-Durchsatz aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den PPPoE-Durchsatz.

**Option60 Anbieter-ID:** Hier wird die Anbieter-Klassenidentifizierung aufgeführt.

The screenshot shows the WAN Settings interface with the following configurations:

- Connection:** Dynamic IP Address (selected)
- WAN Connection Type:** Bridged IP LLC (selected)
- MTU:** 1492
- Usage:** None (selected)
- NAT Enable:** Enabled (checkbox checked)
- Enable PPPoE Passthrough:** Disabled (checkbox unchecked)
- Option60 Vendor ID:** DSL-3782 FTTxDSL-37

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

## Statische IP-Adresse

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), wenn Ihr Internetanbieter Ihnen eine spezifische IP-Adresse gibt.

### WAN-Einstellungen

**Verbindung:** Wählen Sie **Static IP Address** (statische IP-Adresse).

### WAN

**Verbindungstyp:** Wählen Sie **Bridged IP LLC**, **Bridged IP VC-MUX**, **Routed IP LLC** oder **Routed IP VC-Mux**.

**IP-Adresse:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

**Subnetzmaske:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

**Standard-Gateway:** Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

**Nutzung:** Wählen Sie **None** (Keine) oder **Default Route** (Standard-Route).

**NAT aktivieren:** Netzwerkadressenübersetzung aktivieren oder deaktivieren.

**PPPoE-Durchsatz aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den PPPoE-Durchsatz.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

# PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr Internetanbieter Ihnen eine PPPoE zuteilt und verlangt, dass Sie einen PPPoE-Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um die Verbindung zum Internet herzustellen.

## WAN-Einstellungen

**Verbindung:** Wählen Sie **PPPoE**.

## WAN

**Benutzername:** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

**Kennwort:** Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

**Verbindungstyp:** Wählen Sie **PPPoE LLC** oder **PPPoE VC-Mux**.

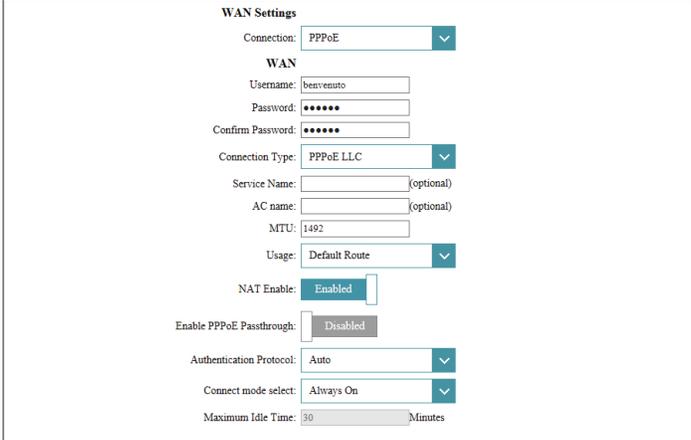
**Servicename:** Geben Sie den Namen Ihres Dienstes ein. (Optional)

**AC-Name:** Geben Sie den AC-Namen ein. (Optional)

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

**Nutzung:** Wählen Sie **None** (Keine) oder **Default Route** (Standard-Route).

**NAT aktivieren:** Netzwerkadressenübersetzung aktivieren oder deaktivieren.



The screenshot shows the 'WAN Settings' configuration interface. The 'Connection' dropdown is set to 'PPPoE'. Under the 'WAN' section, the 'Username' field contains 'bevenuto', and both 'Password' and 'Confirm Password' fields are masked with dots. The 'Connection Type' is set to 'PPPoE LLC'. 'Service Name' and 'AC name' are optional fields. The 'MTU' is set to 1492, and 'Usage' is set to 'Default Route'. The 'NAT Enable' checkbox is checked and labeled 'Enabled'. The 'Enable PPPoE Passthrough' checkbox is unchecked and labeled 'Disabled'. The 'Authentication Protocol' is set to 'Auto', and 'Connect mode select' is set to 'Always On'. The 'Maximum Idle Time' is set to 30 minutes.

# PPPoE

**PPPoE-Durchsatz aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den PPPoE-Durchsatz.

**Authentifizierungsprotokoll:** Wählen Sie den Authentifizierungscode, den Ihr Internetanbieter verwendet. Die Optionen sind **Auto**, **PAP** oder **CHAP**.

**Auswahl Verbindungsmodus:** Stellen Sie die Verbindung auf **Always-on** (Stets an), **Connect-On-Demand** (Auf Aufforderung verbinden) oder **Manual** (Manuell) ein.

Wenn Sie die Option **Connect-On-Demand** (Auf Aufforderung verbinden) wählen, steht die folgende Option zur Verfügung:

**Maximale Leerlaufzeit:** Geben Sie die Zeitdauer ein, die der Router die Internetverbindung aufrecht erhalten soll, bevor er diese aufgrund mangelnder Aktivität trennt.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

The screenshot shows the 'WAN Settings' configuration page for a PPPoE connection. The fields are as follows:

- Connection:** PPPoE (dropdown menu)
- WAN** (Section Header)
- Username:** benvenuto (text input)
- Password:** [masked with dots] (password input)
- Confirm Password:** [masked with dots] (password input)
- Connection Type:** PPPoE LLC (dropdown menu)
- Service Name:** (optional) (text input)
- AC name:** (optional) (text input)
- MTU:** 1492 (text input)
- Usage:** Default Route (dropdown menu)
- NAT Enable:** Enabled (checkbox)
- Enable PPPoE Passthrough:** Disabled (checkbox)
- Authentication Protocol:** Auto (dropdown menu)
- Connect mode select:** Always On (dropdown menu)
- Maximum Idle Time:** 30 (text input) Minutes

# PPPoA

Wählen Sie **PPPoA**, wenn Ihr Internetanbieter Ihnen eine PPPoA zuteilt und verlangt, dass Sie einen PPPoA-Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um die Verbindung zum Internet herzustellen. Nur für ADSL-Verbindungen.

## WAN-Einstellungen

**Verbindung:** Wählen Sie **PPPoA**.

## WAN

**Benutzername:** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

**Kennwort:** Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

**Verbindungstyp:** Wählen Sie **PPPoA LLC** oder **PPPoA VC-Mux**.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

**Nutzung:** Wählen Sie **None** (Keine) oder **Default Route** (Standard-Route).

**NAT aktivieren:** Netzwerkadressenübersetzung aktivieren oder deaktivieren.

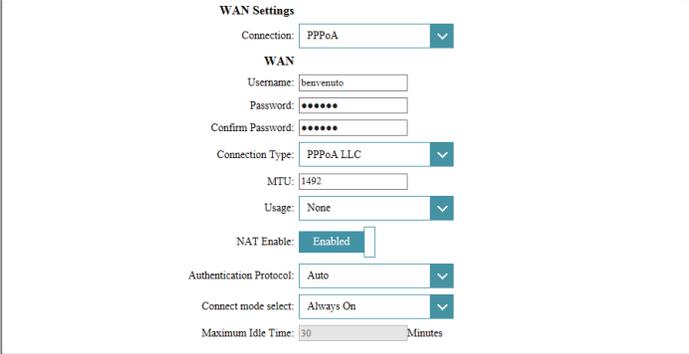
**Authentifizierungsprotokoll:** Wählen Sie den Authentifizierungscode, den Ihr Internetanbieter verwendet. Die Optionen sind **Auto**, **PAP** oder **CHAP**.

**Auswahl Verbindungsmodus:** Stellen Sie die Verbindung auf **Always-on** (Stets an), **Connect-On-Demand** (Auf Aufforderung verbinden) oder **Manual** (Manuell) ein.

Wenn Sie die Option **Connect-On-Demand** (Auf Aufforderung verbinden) wählen, steht die folgende Option zur Verfügung:

**Maximale Leerlaufzeit:** Geben Sie die Zeitdauer ein, die der Router die Internetverbindung aufrecht erhalten soll, bevor er diese aufgrund mangelnder Aktivität trennt.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**



The screenshot shows the 'WAN Settings' configuration interface. The 'Connection' dropdown is set to 'PPPoA'. Under the 'WAN' section, the 'Username' field contains 'bevenuto', and both 'Password' and 'Confirm Password' fields are masked with dots. The 'Connection Type' dropdown is set to 'PPPoA LLC'. The 'MTU' field is set to '1492'. The 'Usage' dropdown is set to 'None'. The 'NAT Enable' checkbox is checked and labeled 'Enabled'. The 'Authentication Protocol' dropdown is set to 'Auto'. The 'Connect mode select' dropdown is set to 'Always On'. The 'Maximum Idle Time' is set to '30' minutes.

## Bridge-Modus

Wählen Sie **Bridge Mode** (Bridge-Modus), um den DSL-3782 als Netzwerkbrücke zu verwenden.

### WAN-Einstellungen

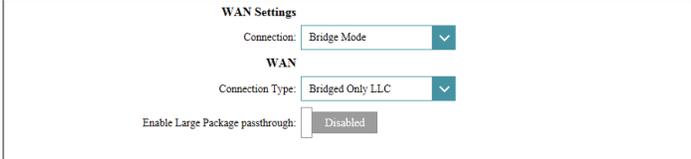
**Verbindung:** Wählen Sie **Bridge**.

### WAN

**Verbindungstyp:** Wählen Sie **Bridged Only LLC** (LLC nur mit Bridge) oder **Bridged Only VC-Mux** (VC-Mux nur mit Bridge).

**Durchsatz für große Pakete aktivieren:** Den 1514-Bytes-Paketsupport aktivieren oder deaktivieren.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind. Sie müssen ein anderes Gerät anschließen und konfigurieren, um sich mit Ihrem Internetanbieter zu verbinden.**



The screenshot shows the WAN Settings configuration interface. It includes a 'WAN Settings' section with a 'Connection' dropdown menu set to 'Bridge Mode'. Below it, the 'WAN' section has a 'Connection Type' dropdown menu set to 'Bridged Only LLC'. At the bottom, there is a checkbox for 'Enable Large Package passthrough' which is currently 'Disabled'.

# Drahtlos

Über diese Seite können Sie die Einstellungen für Ihr Drahtlosnetzwerk vornehmen. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Drahtlos** vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand.

## 2,4 GHz

**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz drahtlose Netzwerk.

**SSID:** Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

**Kennwort:** Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

## 5 GHz

**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das 5 GHz drahtlose Netzwerk.

**SSID:** Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

**Kennwort:** Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

## WPS (Wi-Fi Protected Setup)

**PBC-Start:** Dies löst den WPS-Pairing-Prozess aus. Weitere Informationen zum WPS unter **WPS-Taste auf Seite 80**.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind. Die folgenden Seiten beschreiben die Konfiguration Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) im Detail.**

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

### Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless [Guest Zone](#) [Save](#)

**2.4GHz**

Status:  Enable

SSID:

Password:  [Advanced Settings...](#)

**5GHz**

Status:  Enable

SSID:

Password:  [Advanced Settings...](#)

**WIFI PROTECTED SETUP**

PBC:

# Erweiterte Einstellungen

Wenn Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) klicken, können Sie die Sicherheit, drahtlose Radiobedienung und das Zeitplanen von Einstellungen manuell konfigurieren.

**Sicherheit:** Wählen Sie **None** (Keine), **WEP-64Bit**, **WEP-128Bit**, **WPA2** oder **WPA/WPA2**.

## WPA2

Die Verwendung von WPA2 mit AES-Verschlüsselung wird empfohlen. Ihn zu verwenden garantiert eine angemessene Sicherheit Ihrer Wireless-Verbindung.

**Sicherheit:** **WPA2**

### WPA-Typ

Wenn Sie **802.1x** wählen, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Server-IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

**Port:** Geben Sie den vom RADIUS-Server verwendeten Port ein.

**RADIUS-Server Kennwort:** Geben Sie das vom RADIUS-Server verwendete Secret ein.

**Verschlüsselungstyp:** Wählen Sie entweder **AES** oder **Both** (Beide) (AES/TKIP). **AES** wird empfohlen.

**Gruppenschlüsselintervall:** Geben Sie den Gruppenschlüsselintervall ein. Die Standardeinstellung ist **3600** Sekunden.

Wenn Sie **Pre-shared key** (Gemeinsam verwendeter Schlüssel) wählen, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Verschlüsselungstyp:** Wählen Sie entweder **AES** oder **Both** (Beide) (AES/TKIP). **AES** wird empfohlen.

**Gruppenschlüsselintervall:** Geben Sie den Gruppenschlüsselintervall ein. Die Standardeinstellung ist **3600** Sekunden.

# Erweiterte Einstellungen (Fortsetzung)

## WPA/WPA2

WPA/WPA2 ist ein ausreichend starker Verschlüsselungstyp für Ihre Netzwerksicherheit. Verwenden Sie diesen für Drahtlos-Clients, die keine WPA2-Verschlüsselung unterstützen.

**Sicherheit:** WPA/WPA2

### WPA-Typ

Wenn Sie **802.1x** wählen, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Server-IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

**Port:** Geben Sie den vom RADIUS-Server verwendeten Port ein.

**RADIUS-Server Kennwort:** Geben Sie das vom RADIUS-Server verwendete Secret ein.

**Verschlüsselungstyp:** Wählen Sie **AES**, **TKIP** oder **Both** (Beide). **AES** wird empfohlen.

**Gruppenschlüsselintervall:** Geben Sie den Gruppenschlüsselintervall ein. Die Standardeinstellung ist **3600** Sekunden.

Wenn Sie **Pre-shared key** (Gemeinsam verwendeter Schlüssel) wählen, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Verschlüsselungstyp:** Wählen Sie **AES**, **TKIP** oder **Both** (Beide). **AES** wird empfohlen.

**Gruppenschlüsselintervall:** Geben Sie den Gruppenschlüsselintervall ein. Die Standardeinstellung ist **3600** Sekunden.

D-Link  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless [Guest Zone](#) [Save](#)

### 2.4GHz

Status:

SSID:

Password:

[Advanced Settings](#)

Security:

**WPA Type**

802.1x

Pre-shared Key

**802.1x**

Server IP Address:

Port:

Secret:

Cipher Type:

Group Key Interval:  Seconds

Security:

**WPA Type**

802.1x

Pre-shared Key

Cipher Type:

Group Key Interval:  Seconds

# Erweiterte Einstellungen (Fortsetzung)

## WEP-64Bit oder WEP-128Bit

Die Verwendung der WEP-Verschlüsselung ist nicht empfehlenswert, da sie nur einen sehr geringen Schutz für Ihre Wireless-Daten bietet. Sofern Ihre Clients die WPA-Verschlüsselung unterstützen, ist es empfehlenswert, die Option WPA2 (AES) oder WPA/WPA2 gemischt anstelle von WEP zu wählen, da diese Verschlüsselung sicherer ist.

**Sicherheit:** **WEP-64Bit** oder **WEP-128Bit**.

**Authentifizierungstyp:** Wählen Sie entweder **Open** (Offen) oder **Shared** (Gemeinsam).

## Keine

Es ist nicht empfehlenswert, die Verschlüsselung zu deaktivieren und Ihr Wireless-Netzwerk offen zu lassen. Jeder Wireless-Client kann auf Ihr Netzwerk zugreifen, Ihre Internetverbindung verwenden Sie Sicherheitsbedrohungen aussetzen.

**Sicherheit:** **Keine**. Wenn Sie **None** (Keine) wählen, stehen keine weiteren Drahtlos-Sicherheitskonfigurationen zur Verfügung.

The screenshot displays the D-Link router's configuration interface for wireless settings. At the top, the 'D-Link' logo and model 'DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00' are visible, along with navigation links for 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Wireless', with a sub-instruction: 'Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.' Below this, there are 'Settings >> Wireless' and 'Guest Zone' links, and a 'Save' button. The settings are organized into three sections for the 2.4GHz band. The first section has 'Status' set to 'Enable', 'SSID' as 'dlink-455984', and 'Password' as a masked field. The 'Security' dropdown is set to 'WEP-64Bit' and 'Auth. Type' is 'Open'. The second section has 'Security' set to 'WEP-128Bit' and 'Auth. Type' set to 'Open'. The third section has 'Security' set to 'None'. Each section includes an 'Advanced Settings...' link.

# Erweiterte Einstellungen (Fortsetzung)

## 2,4 GHz / 5 GHz Erweiterte Einstellungen

**SSID ausblenden:** Die Standardeinstellung ist **Disabled** (Deaktiviert). Wählen Sie **Enabled** (Aktiviert), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht gesendet werden soll.

**Hinweis:** Das Verbergen Ihrer SSID allein ist keine Form der Sicherheit.

**WMM:** Aktivieren oder deaktivieren Sie WMM QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Diese Option kann helfen, die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients zu verbessern.

**Geschützten Wi-Fi Zugriff aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-Funktion dieses Geräts.

**WPS-Zugriffsstatus:** Der aktuelle Status der WPS-Funktionalität wird angezeigt.

**Signal-Intervall:** Stellen Sie die Rate ein, mit der Ihr Drahtlos-Netzwerk bekannt gegeben wird. Die Standardeinstellung ist **100** Millisekunden.

**DTIM:** Legen Sie das Delivery Traffic Information Map (DTIM)-Nachrichtenintervall fest.

**Übertragungsleistung:** Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung. Die verfügbaren Optionen sind **100 %**, **50 %**, **25 %** oder **12,5 %**. Die Standardeinstellung ist **100 %**.

**Schwellenwert für Fragmentierung (nur für 2,4 GHz):** Der Fragmentierungsschwellenwert (in Byte) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Schwellenwert von 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. **2346** ist die Standardeinstellung.

The screenshot shows the D-Link router's web interface for configuring wireless settings. The page title is "Wireless" and it includes a navigation bar with "Home", "Settings", "Features", and "Management". The breadcrumb trail is "Settings >> Wireless".

Under the "2.4GHz" section, the following settings are visible:

- Status:  Enable
- SSID:
- Password:
- Security:
- Hide SSID:  Disable
- WMM:  Enable
- Wi-Fi Protected Enable:  Enable
- Wi-Fi Protected Status: Enabled Configured
- Signal-Interval:  msec (Range: 20-1000, Standard: 100)
- DTIM:  (Range: 1-255, Standard: 1)
- Transmitting Power:
- Threshold for fragmentation:  (Standard: 2346)
- 802.11 Mode:
- Channel Width:
- Extension Channel:
- Short Guard Interval:  Enable
- Channel:
- AutoChannel:  Enable
- Preamble Type:  Enable
- Schedule:

## Erweiterte Einstellungen (Fortsetzung)

**2,4 GHz 802.11-Modus:** Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen umfassen **nur 11B, nur 11G, gemischtes 11G/B, nur 11N, gemischtes 802.11g/n** oder **gemischtes 802.11b/g/n**.

**2,4 GHz-Kanalbreite:** Die Kanalbreite ist verfügbar, wenn Sie **Mixed 11N/G/B, 11N/G** oder **11N** für den **802.11 Mode** wählen. Wählen Sie **20/40**, wenn Sie sowohl die 802.11n als auch die Nicht-802.11n Geräte verwenden, oder wählen Sie **20 MHz**, wenn Sie die 40 MHz-Bandbreitenkommunikation deaktivieren möchten. Die empfohlene Einstellung ist **20/40**.

**Erweiterungskanal:** Wenn die Kanalbreite **20/40** 2,4 GHz gewählt ist, und **Autochannel** deaktiviert ist und die **Channels** (Kanäle) 5 bis 7 ausgewählt sind, können Sie entweder **Below the control channel** (Unterhalb des Kontrollkanals) oder **Above the control channel** (Oberhalb des Kontrollkanals) wählen; andernfalls wird dieser Wert automatisch konfiguriert.

**5 GHz-Kanalbreite:** Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen sind **nur 11A, 11A/N gemischter Modus, 11AC/N/A gemischt** oder **11AC/N gemischt**.

The screenshot displays the 'Wireless' configuration page for a D-Link DSL-3782 router. The page is titled '2.4GHz' and includes a 'Save' button. The settings are as follows:

- Status:  Enable
- SSID: dlink-455984
- Password:
- Security: None
- Hide SSID:  Disable
- WMM:  Enable
- Wi-Fi Protected Enable:  Enable
- Wi-Fi Protected Status: Enabled Configured
- Signal-Interval: 100 msec (Range: 20-1000, Standard: 100)
- DTIM: 1 (Range: 1-255, Standard: 1)
- Transmitting Power: 100%
- Threshold for fragmentation: 2346 (Standard: 2346)
- 802.11 Mode: Mixed 11N/G/B
- Channel Width: 20/40MHz
- Extension Channel: Above the control channel
- Short Guard Interval:  Enable
- Channel: 1
- AutoChannel:  Enable
- Preamble Type:  Enable
- Schedule: Always

## Erweiterte Drahtloskonfiguration (Fortsetzung)

**5 GHz Kanalbreite:** Wählen Sie die gewünschte Kanalbreite aus. Die verfügbaren Optionen sind **20 MHz**, **20/40 MHz** oder **20/40/80 MHz**. Je nach dem ausgewählten 5 GHz 802.11-Modus, können einige Optionen u. U. nicht verwendet werden.

**Kurzes Guard-Intervall:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das kurze Guard-Intervall. Das kurze Guard-Intervall kann die drahtlosen Übertragungsraten beschleunigen.

**Kanal:** Wählen Sie den gewünschten Kanal, über den Ihr Drahtlos-Netzwerk betrieben werden soll. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn **Auto Channel** (Auto-Kanal) deaktiviert ist.

**Auto-Kanal:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Drahtloskanalauswahl.

**IEEE 802.11H Support (nur 5 GHz):** Die DFS- und TPC-Einstellungen sind automatisch aktiviert.

**Präambeltyp:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den kurzen Präambeltyp.

**Zeitplan:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen siehe Seite **Zeitplan auf Seite 62**.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

The screenshot shows the D-Link router's configuration interface for the 2.4GHz wireless network. The page title is "Wireless" and it includes a navigation menu with "Home", "Settings", "Features", and "Management". The main heading is "Wireless" with a sub-heading "Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device." The page is divided into sections for "2.4GHz" and "5GHz". The 2.4GHz section is currently active and shows the following settings:

- Status:  Enable
- SSID:
- Password:
- Security:
- Hide SSID:  Disable
- WMM:  Enable
- Wi-Fi Protected Enable:  Enable
- Wi-Fi Protected Status: Enabled Configured
- Signal-Interval:  msec (Range: 20-1000, Standard: 100)
- DTIM:  (Range: 1-255, Standard: 1)
- Transmitting Power:
- Threshold for fragmentation:  (Standard: 2346)
- 802.11 Mode:
- Channel Width:
- Extension Channel:
- Short Guard Interval:  Enable
- Channel:
- AutoChannel:  Enable
- Preamble Type:  Enable
- Schedule:

## Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung von Drahtlos-Netzwerken, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4 GHz- und 5 GHz-Funkbänder konfigurieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Wireless** (Drahtlos) vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand und klicken Sie auf **Guest Zone** (Gastzone).

### 2,4 GHz / 5 GHz

**Status:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den gewählten SSID.

**Wi-Fi Name (SSID):** Geben Sie einen Namen für das Funknetz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem Hauptfunknetz unterscheiden.

**Kennwort:** Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Drahtlose Clients müssen dieses Kennwort eingeben, um sich erfolgreich mit der Gastzone zu verbinden.

**Sicherheit:** Wählen Sie **None** (Keine), **WEP-64Bit**, **WEP-128Bit**, **WPA2** oder **WPA/WPA2**.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

### Guest Zone

This page lets you configure a Wi-Fi Guest Zone. Wi-Fi Guest Zones are Wi-Fi networks that are separate from your normal ones, and use different Wi-Fi Network Names and passwords. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your normal network unless the Access Local Service option is enabled. Guest Zones are useful to give guests Internet access without allowing them to access your own devices on your network.

Settings >> Guest Zone Wireless Save

**2.4GHz**

Status:  Enable

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Security:

**5GHz**

Status:  Enable

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Security:

# Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Network** (Netzwerk) vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand.

## Routereinstellungen

**Router IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Routers für diese Schnittstelle ein. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.1.1**.

Wenn Sie die IP-Adresse geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzugelangen, sobald Sie auf **Save** (Speichern) geklickt haben.

**Subnetzmaske:** Geben Sie die Subnetzmaske dieser Schnittstelle ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

**Zweite IP aktivieren:** **Aktivieren oder deaktivieren Sie die Doppel-LAN-IP-Kapazität dieses Routers. Die Standardeinstellung ist Disabled (Deaktiviert).**

**Zweite IP-Adresse:** Geben Sie die zweite IP-Adresse des Routers für diese Schnittstelle ein. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.2.1**.

**Zweite Subnetzmaske:** Geben Sie die zweite Subnetzmaske dieser Schnittstelle ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

## UPnP-Einstellungen

**UPnP:** Aktivieren oder deaktivieren Sie UPnP.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind oder klicken Sie auf Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).**

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Network

These are the IP settings of the LAN interface for the Device. These settings may be referred to as Private settings. You may change the LAN IP address if needed.  
The LAN IP address is private to your internal network and can not be seen on the Internet.  
If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, click on Disable DHCP Server to disable this feature.

Settings >> Network Save

### Router Settings

Router IP Address:

Subnet Mask:

Enable Second IP:

Second IP Address:

Second Subnet Mask:

[Advanced Settings...](#)

### UPnP Settings

UPnP:  Enable

# Netzwerk - erweiterte Einstellungen

## Erweiterte Einstellungen

Sie können eines der folgenden DHCP-Modusverhalten wählen:

**Den DHCP-Server deaktivieren:** Wählen Sie diese Option, um den DHCP-Server zu deaktivieren. Es kann keine weitere Konfiguration durchgeführt werden.

**DHCP-Server aktivieren:** Wählen Sie diese Option, um den DHCP-Server zu aktivieren.

**DHCP-Relais:** Wählen Sie diese Option, um das DHCP-Relais zu aktivieren. Verwenden Sie diese Option, wenn Ihr Netzwerk mit einem dedizierten DHCP-Server ausgerüstet ist.

Wenn Sie **Enable DHCP** (DHCP aktivieren) gewählt haben, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**DHCP IP-Adressbereich:** Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

**DHCP Lease-Zeit:** Wählen Sie die DHCP-Leasezeit im Dropdown-Menü.

**Option60 Anbieter-ID:** Hier die Option60-Informationen eingeben. (Optional)

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Network

These are the IP settings of the LAN interface for the Device. These settings may be referred to as Private settings. You may change the LAN IP address if needed. The LAN IP address is private to your internal network and can not be seen on the Internet. If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, click on Disable DHCP Server to disable this feature.

Settings >> Network Save

**Router Settings**

Router IP Address: 192.168.1.1  
Subnet Mask: 255.255.255.0  
Enable Second IP:   
Second IP Address: 192.168.2.1  
Second Subnet Mask: 255.255.255.0

[Advanced Settings...](#)

Disable DHCP Server Choose this option. The IP address must be manually assigned to each device connected to the router.

Enable DHCP Server Choose this option to setup as a DHCP server to distribute IP addresses to the LAN network.

DHCP IP Address Range : 192.168.1.2 to 192.168.1.254

DHCP Lease Time : 1 Day

Option60 Vender ID :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

DHCP Relay

Disable DHCP Server Choose this option. The IP address must be manually assigned to each device connected to the router.

Enable DHCP Server Choose this option to setup as a DHCP server to distribute IP addresses to the LAN network.

DHCP Relay

Disable DHCP Server Choose this option. The IP address must be manually assigned to each device connected to the router.

Enable DHCP Server Choose this option to setup as a DHCP server to distribute IP addresses to the LAN network.

DHCP Relay

Server IP :

# Netzwerk - erweiterte Einstellungen

**Primärer DNS-Server:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

**Sekundärer DNS-Server:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Wenn Sie **DHCP Relay** (DHCP-Relais) gewählt haben, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Server-IP:** Geben Sie die IP-Adresse des DHCP-Servers ein.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Network

These are the IP settings of the LAN interface for the Device. These settings may be referred to as Private settings. You may change the LAN IP address if needed.  
The LAN IP address is private to your internal network and can not be seen on the Internet.  
If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, click on Disable DHCP Server to disable this feature.

Settings >> Network Save

**Router Settings**

Router IP Address:

Subnet Mask:

Enable Second IP:

Second IP Address:

Second Subnet Mask:

[Advanced Settings](#)

Disable DHCP Server Choose this option. The IP address must be manually assigned to each device connected to the router.

Enable DHCP Server Choose this option to setup as a DHCP server to distribute IP addresses to the LAN network.

DHCP Relay

Server IP:

# USB

Auf dieser Seite können Sie den Zugriff auf Dateien auf einer externen USB-Festplatte einrichten, der an den Router angeschlossen ist. Sie können dies über das lokale Netzwerk durchführen. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **USB** vom Menü **Settings** (Einstellungen) auf der Leiste oben am Seitenrand.

## DLNA-Einstellungen

**DLNA:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktionen des DLNA-Medienservers; dies ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.

## Samba-Einrichtung

**Samba:** Aktivieren oder deaktivieren Sie Windows File Sharing oder Samba. Computer und Geräte, die Samba unterstützen, können auf die Daten auf dem USB-Speichergerät zugreifen, das an diesen Router angeschlossen ist.

**Arbeitsgruppe:** Geben Sie den Windows-Arbeitsgruppennamen ein.

**Net BIOS-Name:** Geben Sie den Namen für dieses Gerät so ein, wie er im Netzwerk erscheinen soll.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

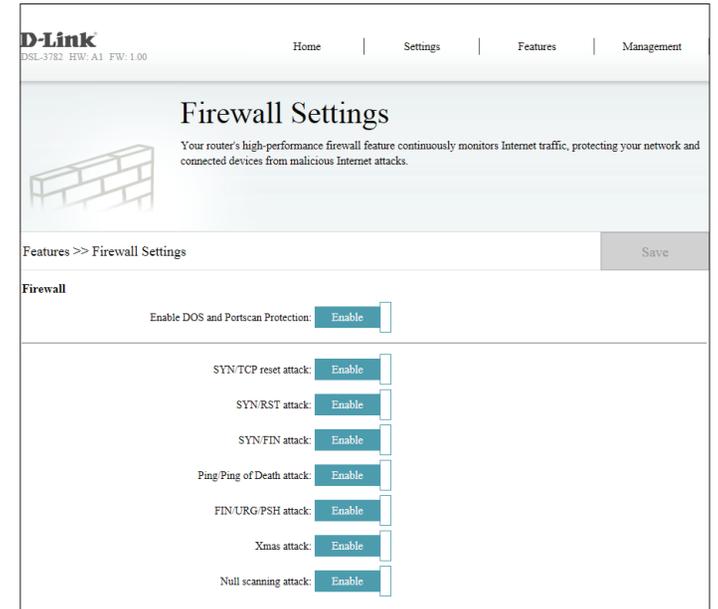
Informationen zum Zugriff auf Ihr USB-Gerät von einem Windows-basierten PC, siehe **Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-Speichergeräts auf Seite 70**.

The screenshot shows the D-Link USB configuration page. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below that, the page title 'USB' is displayed along with a brief description: 'The built-in UPnP media server streams music, videos, and photos stored on an attached USB drive to PCs, smartphones, tablets, smart TVs, or other media devices on your network.' The main content area is divided into two sections: 'DLNA Settings' and 'Samba Setup'. In the 'DLNA Settings' section, there is a 'DLNA:' label followed by a toggle switch set to 'Enable'. In the 'Samba Setup' section, there is a 'Samba:' label followed by a toggle switch set to 'Enable'. Below the Samba toggle, there are two text input fields: 'Work Group:' with the value 'WORKGROUP' and 'Net BIOS Name:' with the value 'Dlink Router'. A 'Save' button is located in the top right corner of the settings area.

# Funktionen und Leistungsmerkmale

## Firewall

Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Firewall** vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand. Es wird empfohlen, sämtliche Werte bei deren Standardeinstellung **Enable** (Aktivieren) zu belassen.



# Anwendung

Das Port-Triggering ermöglicht das Öffnen von Ports, wenn Datenverkehr an festgelegten Ports erkannt wird. Dies vereinfacht die Kommunikation zwischen Anwendungen und Servern hinter einer NAT-Firewall. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Application** (Anwendung) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Die aktuell definierten Anwendungsregeln werden in der Tabelle aufgeführt. Manche häufig verwendeten Anwendungen sind standardmäßig vorkonfiguriert. Sie können bis zu acht Anwendungsregeln erstellen. Wenn Sie eine Anwendungsregel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Wenn Sie eine Anwendungsregel bearbeiten möchten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Anwendungsregel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

## Neue Regel erstellen

**Anwendung aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anwendungsregel.

**Name:** Geben Sie einen Namen für diese Anwendung ein.

**Trigger-Port-Start:** Geben Sie den Startportbereich ein, ab dem der Verkehr weitergeleitet wird.

**Trigger-Port-Ende:** Geben Sie den Endportbereich ein, ab dem der Verkehr weitergeleitet wird.

**Trigger-Traffic-Protokolltyp:** Wählen Sie das Protokoll, das diese Regel auslösen soll: **TCP**, **UDP** oder **All Protocol** (Alle Protokolle).

**Offener Port:** Geben Sie den Portbereich ein, der nach der Auslösung geöffnet werden soll.

**Offener Traffic-Protokolltyp:** Wählen Sie das Protokoll, das diese Regel auslösen soll: **TCP**, **UDP** oder **All Protocol** (Alle Protokolle).

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**

Status	Name	Trigger Port	Trigger Traffic Protocol Type	Open Port	Open Traffic Protocol Type	Edit Delete
Inactive	Battle.net	6112-6112	All Protocol	6112	All Protocol	
Inactive	Dialpad	7175-7175	All Protocol	51200-51201,51210	All Protocol	
Inactive	ICU II	2019-2019	All Protocol	2000-2038,2050-2051,2069,2085,3010-3030	All Protocol	
Inactive	MSN Gaming Zone	47624-47624	All Protocol	2300-2400,28800-29000	All Protocol	
Inactive	PC-to-Phone	12053-12053	All Protocol	12120,12122,24150-24220	All Protocol	
Inactive	Quick time 4	554-554	All Protocol	6970-6999	All Protocol	
Active	XBOX360-1	3074-3074	All Protocol	3074	All Protocol	
Active	XBOX360-2	88-88	UDP	88	UDP	

[Add Rule](#) Remaining: 8

**Create New Rule**

Enable Application:  Enable

Name:

Trigger Port Start:

Trigger Port End:

Trigger Traffic Protocol Type:

Open Port:

Open Traffic Protocol Type:

# ACL

Mit dieser Zugriffssteuerungsliste (ACL) können Sie verschiedene Dienste aktivieren oder deaktivieren, die im LAN oder WAN verwendet werden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **ACL** (Zugriffssteuerungsliste) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

## Zugriffssteuerungseinrichtung

**ACL:** ACLs aktivieren oder deaktivieren.

**ACL-Regelindex:** Wählen Sie die ACL-Regelindexzahl im Dropdown-Menü.

**Aktiv:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die individuelle ACL-Regel.

**Service-IP-Adresse:** Geben Sie den IP-Adressenbereich ein, für den die Regel gelten soll.

**Anwendung:** Wählen Sie einen vordefinierten Dienst.

**ACL-Regelindex Schnittstelle:** Wählen Sie die Schnittstelle aus dem Dropdown-Menü aus, um die ACL-Regel auf diese anzuwenden.

**Klicken Sie auf Set (Einstellen), um eine Regel zu erstellen oder zu verändern oder auf Delete (Löschen), um eine Regel zu löschen.**

## Zugriffssteuerungsliste

Hier wird eine Liste der aktuell definierten Zugriffssteuerungslistenregeln angezeigt.

**Access Control Listing**

Index	Active	Source IP Address	Application	Interface
1	No	0.0.0-0.0.0	Web	WAN
2	Yes	0.0.0-0.0.0	Web	LAN
3	No	0.0.0-0.0.0	Telnet	Both
4	No	0.0.0-0.0.0	SSH	Both
5	No	0.0.0-0.0.0	TFTP	Both
6	Yes	0.0.0-0.0.0	Ping	LAN
7	Yes	0.0.0-0.0.0	Samba	LAN
8	Yes	0.0.0-0.0.0	domain	LAN
9	No	0.0.0-0.0.0	SNMP	Both
10	No	0.0.0-0.0.0	FTP	Both

# Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **ACL** (Zugriffssteuerungsliste) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Anwendungsregel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen). Klicken Sie auf **Save** (Speichern), wenn Sie fertig sind. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

## Neue Regel erstellen

**Regeln aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Port-Weiterleitungsregeln.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

**Dienstnummer:** Die Regelnummer wird hier angezeigt.

**Interne IP:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll.

**Interner Startport:** Geben Sie den internen Startport ein, den Sie öffnen möchten.

**Interner Endport:** Geben Sie den internen Endport ein, den Sie öffnen möchten.

**Externer Startport:** Geben Sie den externen Startport ein, den Sie öffnen möchten.

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Port Forwarding

The *D-Link* externally acts as server. It receives the requests of remote users under its public IP address and forwards them automatically to the Port Forwarding. So a client in your network behind NAT or firewall can provide services as a Port Forwarding. You have to enable specific ports or port ranges and protocols (UDP/TCP). File sharing or web services for e.g. HTTP, FTP or POP3 are possible. The private IP addresses of the servers in the local network remain safe. If you have a dynamic IP address, you may want to enable DynDNS additionally.

Features >> Port Forwarding DMZ (Exposed Host)

Status	Name	Internal	External	Protocol	Schedule	Edit	Delete
Add Rule Remaining: 64							

### Create New Rule

Enable Rules:  Enable

Name:

Service Number:  ▼

Internal IP:

Internal startport:

Internal endpoint:

External startport:

External endpoint:

Protocol Type:  ▼

Schedule:  ▼

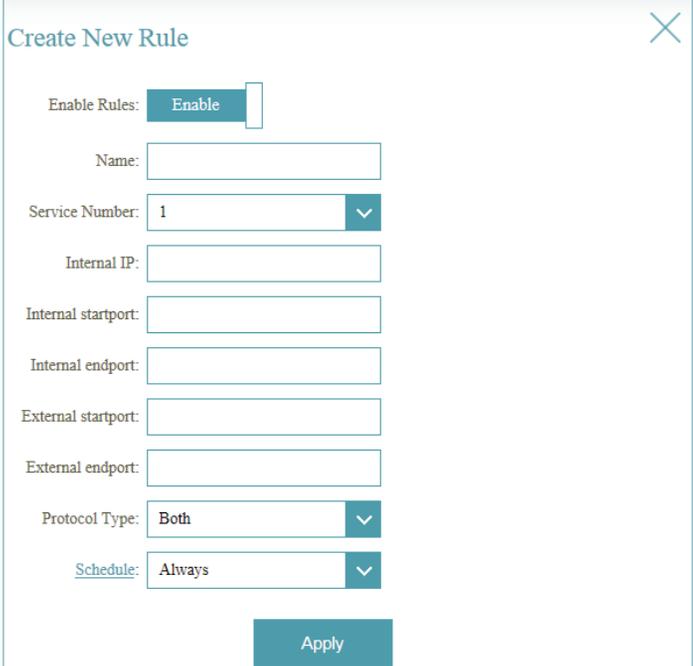
## Portweiterleitung (Fortsetzung)

**Externer Endport:** Geben Sie den externen Endport ein, den Sie öffnen möchten.

**Protokoll:** Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide).

**Zeitplan:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always** (Immer) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen siehe Seite **Zeitplan auf Seite 62**.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**



The screenshot shows a 'Create New Rule' dialog box with the following fields and options:

- Enable Rules:** A toggle switch set to 'Enable'.
- Name:** An empty text input field.
- Service Number:** A dropdown menu with '1' selected.
- Internal IP:** An empty text input field.
- Internal startport:** An empty text input field.
- Internal endpoint:** An empty text input field.
- External startport:** An empty text input field.
- External endpoint:** An empty text input field.
- Protocol Type:** A dropdown menu with 'Both' selected.
- Schedule:** A dropdown menu with 'Always' selected.
- Apply:** A teal button at the bottom right.

## DMZ (Exposed Host)

Auf dieser Seite können Sie die DMZ-Einstellungen des Routers manuell konfigurieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Port Forwarding** (Port-Weiterleitung) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand und klicken Sie auf **DMZ (Exposed Host)**. Da einige Anwendungen mit NAT nicht kompatibel sind, unterstützt das Gerät die Verwendung einer DMZ-IP-Adresse für einen einzelnen Host im LAN. Diese IP-Adresse wird von NAT nicht geschützt und ist deshalb mit der entsprechenden Software im Internet sichtbar.

**Hinweis:** Jeder Client-PC in der DMZ wird verschiedenen Sicherheitsrisiken ausgesetzt sein. Wenn Sie die DMZ nutzen, sollten Sie entsprechende Maßnahmen (wie Client-basierte Virenschutzprogramme) zum Schutz der restlichen Client-PCs im LAN vor möglicher Kontamination durch die DMZ ergreifen.

Die aktuell in der DMZ platzierten Geräte sind in der Tabelle aufgeführt. Sie können bis zu 8 Geräte in der DMZ platzieren. Wenn Sie eine DMZ-Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Wenn Sie eine DMZ-Regel bearbeiten möchten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue DMZ-Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

### Neue Regel erstellen

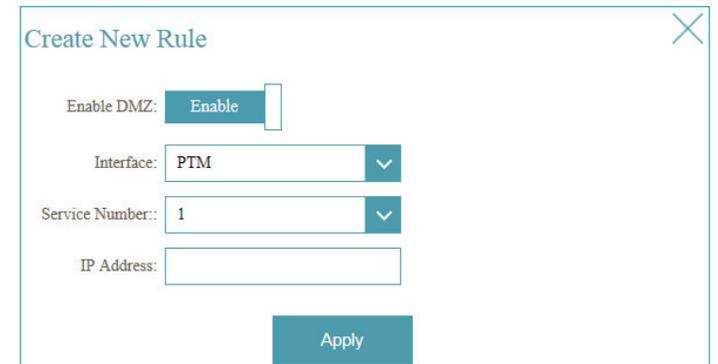
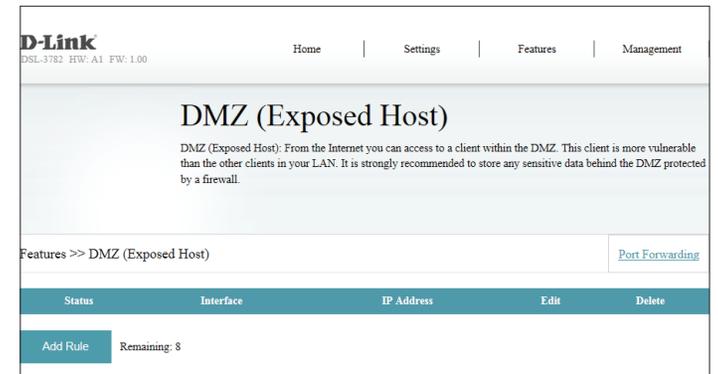
**DMZ aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ-Regel.

**Schnittstelle:** Wählen Sie die Schnittstelle, für die die Regel gelten soll.

**Dienstnummer:** Die Regelnummer wird hier angezeigt.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, den Sie in die DMZ setzen wollen.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**



# IP/MAC-Filterung

## IP-Filter

Die IP-Filterseite verwaltet den Zugang von LAN-Nutzern zum Internet. Es ist möglich, den Zugang zum Internet für festgelegte IP-Adressen innerhalb Ihres LAN zu erlauben oder den Zugang für spezielle IP-Adressen zu beschränken. Sie können auch Filter für den Zugang zu Ports definieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **IP/MAC Filtering** (IP/MAC-Filtern) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus: **Disable IP Filters** (IP-Filter deaktivieren), **Only allow computers with IP addresses listed below access to the network** (Nur Computer mit den unten genannten IP-Adressen Zugriff auf das Netzwerk gewähren) oder **Only deny computers with IP addresses listed below access to the network** (Nur Computer mit den unten genannten IP-Adressen keinen Zugriff auf das Netzwerk gewähren).

Die aktuell definierten IP-Filter werden in der Tabelle aufgeführt. Sie können bis zu 16 IP-Filterregeln definieren. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Anwendungsregel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

Die folgende Seite enthält eine detaillierte Beschreibung der Regelerstellung.

Name	Protocol	Source	Destination	Schedule	Edit	Delete
Test	TCP	anyIP	anyIP(anyPort)	-		
ICMP	ICMP	192.168.1.205	anyIP(anyPort)	-		

## IP-Filter (Fortsetzung)

Wenn Sie IP-Filtern aktiviert haben, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen), um eine neue IP-Filterregel zu erstellen.

### Neue Regel erstellen

**Name:** Erstellen Sie einen Namen für die Regel.

**Protokoll:** Wählen Sie den Protokolltyp. **Any** (Beliebige), **UDP**, **TCP** oder **ICMP**.

**Quell-IP-Adresse:** Wählen **Any (Beliebige) IP-Adresse**, **Single IP** (Einzelne IP-Adresse) oder **Specify IP Address (Range)** (IP-Adresse angeben [Bereich]). Wenn Sie **Single IP** (Einzelne IP-Adresse) oder **Specify IP Address (Range)** (IP-Adresse angeben [Bereich]) gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse in die Felder **From** (Von) und **To** (An) ein.

**Ziel-IP-Adresse:** Wählen Sie den Zielpfad für die die Regel gelten soll. **PVC1**, **PTM** oder **WAN**. Wählen **Any (Beliebige) IP-Adresse**, **Single IP** (Einzelne IP-Adresse) oder **Specify IP Address (Range)** (IP-Adresse angeben [Bereich]). Wenn Sie **Single IP** (Einzelne IP-Adresse) oder **Specify IP Address (Range)** (IP-Adresse angeben [Bereich]) gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse in die Felder **From** (Von) und **To** (An) ein.

Wenn Sie **PTM** oder **WAN** als **Destination IP Address** (Ziel-IP-Adresse) gewählt haben, wählen Sie die **Service Number** (Dienstnummer) aus.

**Dienstnummer:** Wählen Sie die Dienstnummer vom Dropdown-Menü.

Wenn Sie oben **UDP** oder **TCP** als **Protocol** (Protokoll) gewählt haben, können Sie nach **Any Port** (Beliebiger Port), **a Single Port** (einzelner Port) oder **Specify a Port Range** (Einen Portbereich angeben) filtern.

**Zeitplan:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always** (Immer) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen siehe Seite **Zeitplan auf Seite 62**.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**

### Create New Rule ✕

Name:

Protocol:

Source IP Address:  any IP address  
 Single IP  
 specify IP Address (Range)

from:

to:

Destination IP Address:

Service Number:

any IP address  
 Single IP  
 specify IP Address (Range)

from:

to:

any ports  
 Single Ports  
 specify Ports (Range)

from:

to:

Schedule:

## MAC-Filter

Der MAC-Filter wird verwendet, um bestimmten Typen von Ethernet Frames über das Gateway einzuschränken oder zu erlauben, basierend auf ihrer Quell- und Ziel-MAC-Adresse. Diese Filter sind hilfreich, um den Datenverkehr in Ihrem lokalen Netzwerk zu schützen oder einzuschränken. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **IP/MAC Filtering** (IP-/MAC-Filtern) aus dem Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste am oberen Seitenrand und klicken Sie auf den Link **MAC Filter**. Klicken Sie auf **IP Filter**, um zur Seite der IP-Filter zurückzukehren.

Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus: **Disable MAC Filters** (MAC-Filter deaktivieren), **Only allow computers with MAC addresses listed below access to the network** (Nur Computer mit den unten genannten MAC-Adressen Zugriff auf das Netzwerk gewähren) oder **Only deny computers with MAC addresses listed below access to the network** (Nur Computer mit den unten genannten MAC-Adressen keinen Zugriff auf das Netzwerk gewähren).

Die aktuell definierten MAC-Filter werden in der Tabelle aufgeführt. Sie können bis zu 32 MAC-Filterregeln definieren. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Anwendungsregel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen).

Wenn Sie MAC-Filtern aktiviert haben, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen), um eine neue MAC-Filterregel zu erstellen.

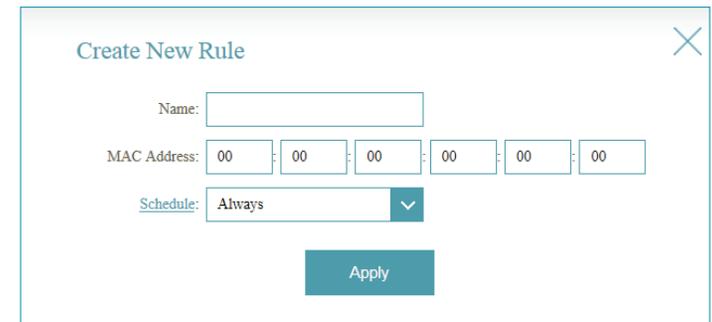
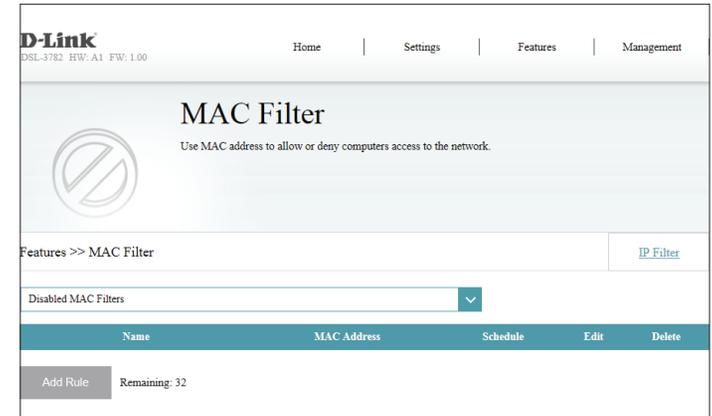
### Neue Regel erstellen

**Name:** Erstellen Sie einen Namen für die Regel.

**MAC-Adresse:** Geben Sie den IP-Adressenbereich ein, für den die Regel gelten soll.

**Zeitplan:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always** (Immer) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen siehe Seite **Zeitplan auf Seite 62**.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**



# Statische Route

Im Abschnitt Statische Routen können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Static Route** (Statische Route) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie auf **Save** (Speichern), wenn Sie fertig sind.

Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

## Neue Regel erstellen

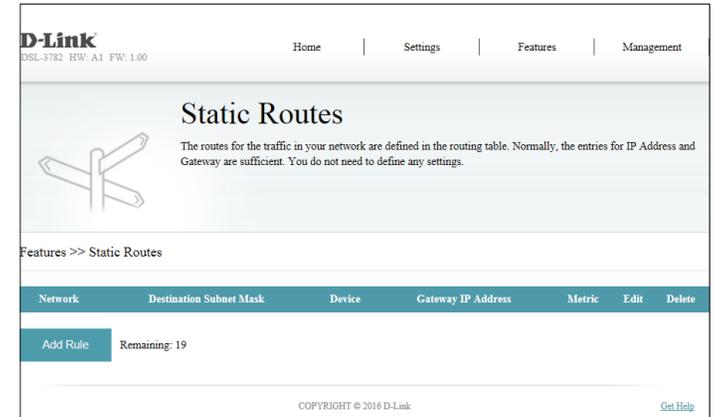
**Ziel-Adresse:** Geben Sie die IP-Zieladresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

**Ziel-Subnetzmaske:** Geben Sie das Ziel für diese Route ein.

**Gateway IP-Adresse:** Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

**Metrik:** Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**



# Dynamischer DNS (DDNS)

Die Dynamic DNS-Seite wird benutzt, um den meisten Internetanbietern (ISP) die Zuordnung von dynamischen (wechselnden) IP-Adressen zu gewähren. Wenn Sie mit einem dynamischen DNS-Dienstleister arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domännennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Dynamic DNS** (Dynamisches DNS) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

**Dynamisches DNS aktivieren:** Bei DDNS-Aktivierung werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.

**DDNS-Server:** Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

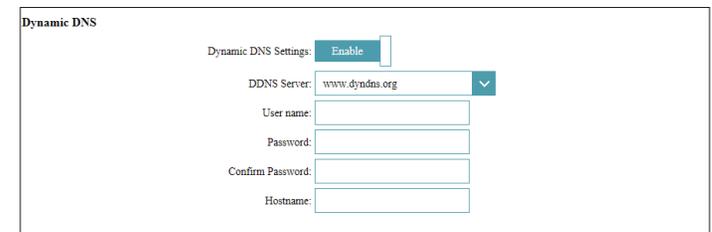
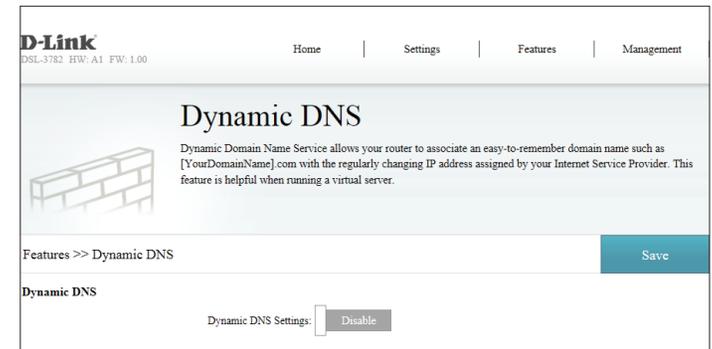
**Benutzername:** Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

**Kennwort:** Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

**Kennwort bestätigen:** Geben Sie Ihr DNS-Kennwort erneut ein.

**Host-Name:** Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstleister registriert haben.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**



# IGMP

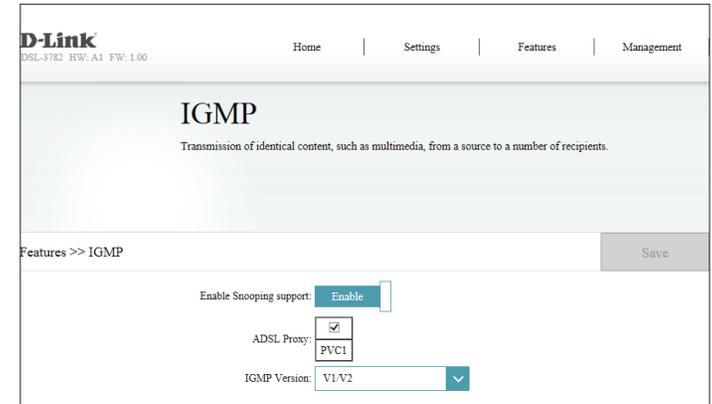
Die Übertragung mit dem IGMP-Protokoll ermöglicht die Übertragung identischer Inhalte (z. B. Multimedia) von einer Quelle an eine Vielzahl von Empfängern.

**IGMP Snooping:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das IGMP-Protokoll-Snooping um Multicast-Tabellen zu erstellen.

**ADSL-Proxy:** Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung des ADSL-Proxy. Die aktuell konfigurierte Schnittstelle wird hier unten angezeigt.

**IGMP-Version:** Wählen Sie die zu verwendende IGMP-Version, entweder **V1/V2** oder **V3**.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**



# Webfilter

Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu sperren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden). Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Web Filter** vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Wenn Sie eine Liste mit Websites erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie **DENY computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Website angeben möchten, zu denen der Zugang erlaubt sein soll, wählen Sie **ALLOW computers access to ONLY these sites** (Clients den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Sie können maximal fünfzehn Websites angeben. Um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, klicken Sie auf **Add New Rule** (Neue Regel hinzufügen). Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

Wenn Sie Web-Filtern aktivieren, klicken Sie auf **Add Rule** (Regel hinzufügen), um eine neue Web-Filtern-Regel zu erstellen.

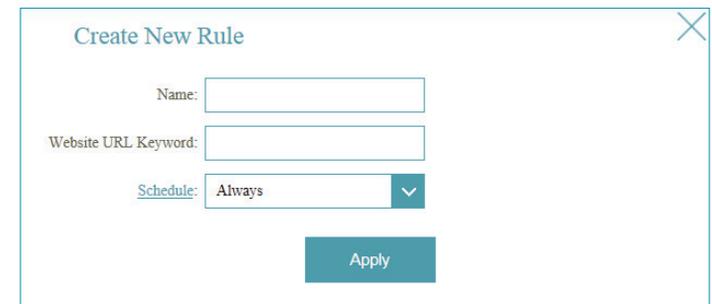
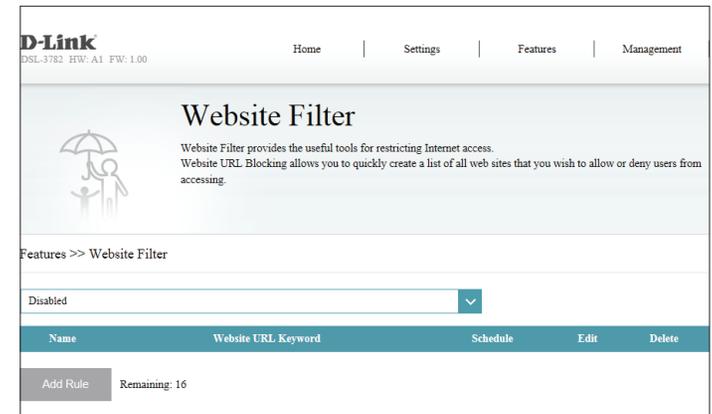
## Neue Regel erstellen

**Name:** Erstellen Sie einen Namen für die Regel.

**Website-URL Suchbegriff:** Geben Sie den Website-URL Suchbegriff ein, für den die Regel verwendet werden soll.

**Zeitplan:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always** (Immer) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen. Weitere Informationen siehe Seite **Zeitplan auf Seite 62**.

**Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.**



# Verwaltung Zeit & Zeitplan Zeit

Auf der Seite Zeit kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan) vom Menü **Features** (Eigenschaften) auf der Leiste oben am Seitenrand.

**Uhrzeit:** Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

**Zeit synchronisieren mit:** Wählen Sie entweder **NTP Server automatically** (NTP-Server automatisch) oder **Manually** (Manuell).

Wenn Sie **NTP Server automatically** gewählt haben, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Zeitzone:** Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

**Sommerzeit:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

**NTP-Serveradresse:** Geben Sie die IP-Adresse NTP-Servers ein. Die Standardeinstellung ist **ntp1.dlink.com**

Wenn Sie **Manually** (Manuell) gewählt haben, stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Datum:** Geben Sie das Datum ein. (Monat/Datum/Jahr)

**Uhrzeit:** Geben Sie die Uhrzeit ein. (Std:Min:Sek)

Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind. Zur Konfiguration und Verwaltung Ihrer Zeitpläne klicken Sie auf **Schedule** und sehen Sie unter **Zeitplan auf Seite 62** nach.

D-Link  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## Time

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to automatically adjust the time when needed.

Management >> Time [Schedule](#) [Save](#)

Time: N/A (Can't find NTP server)

Synchronize time with:  NTP Server automatically  Manually

Time Zone: (GMT+01:00) Berlin, Stockholm, Rome, Bern, Brussels, Vienna

Daylight Saving Settings: Disable

NTP Server Address: ntp1.dlink.com (ntp1.dlink.com: Default Value)

Time: N/A (Can't find NTP server)

Synchronize time with:  NTP Server automatically  Manually

Date: 1 / / (Month/Date/Year)

Time: : : (hour:min:sec)

## Zeitplan

Einige Konfigurationsregeln können gemäß eines vorkonfigurierten Zeitplans eingerichtet werden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitpläne) aus dem Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste am oberen Seitenrand und klicken Sie auf den Link **Schedule** (Zeitplan). Klicken Sie auf **Time** (Uhrzeit), um zur Zeitseite zurückzukehren.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). **Klicken Sie auf Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.

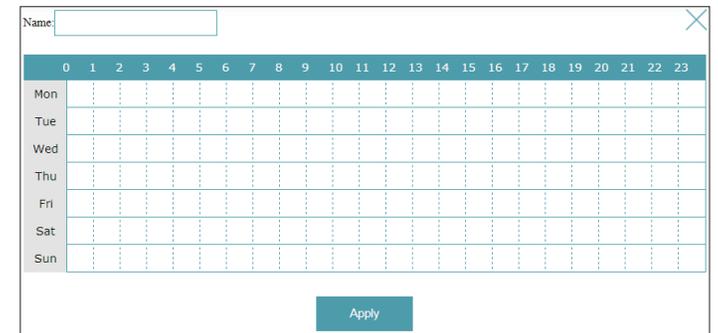
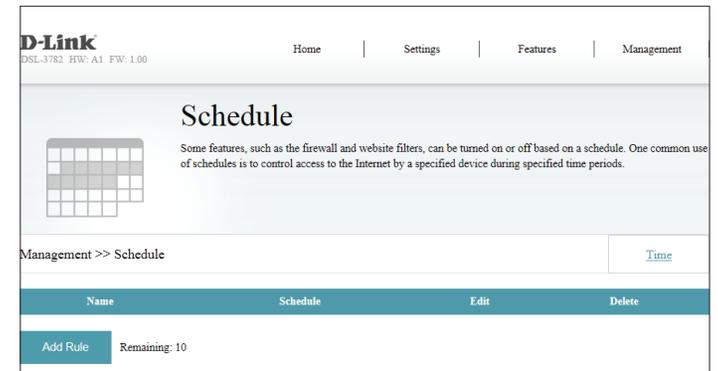
Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Uhrzeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

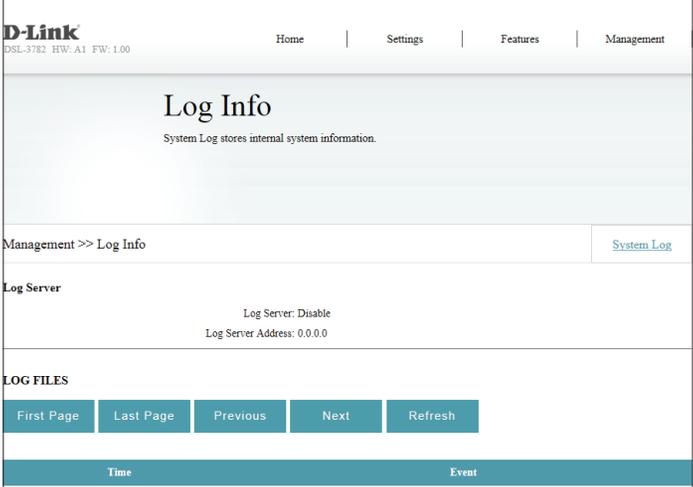
**Klicken Sie auf Apply** (Übernehmen), wenn Sie fertig sind.



# Info protokollieren

Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Log Info** (Protokollinformationen) vom Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste oben am Seitenrand. Systemprotokolle müssen aktiviert sein, damit diese Funktion genutzt werden kann.

Siehe **Systemprotokoll auf Seite 64** bzgl. Informationen zur Aktivierung des Systemprotokolls.



The screenshot shows the 'Log Info' page in the D-Link router's web interface. The page title is 'Log Info' with the subtitle 'System Log stores internal system information.' The breadcrumb trail is 'Management >> Log Info'. Under the 'Log Server' section, it displays 'Log Server: Disable' and 'Log Server Address: 0.0.0.0'. Below this is a 'LOG FILES' section with navigation buttons: 'First Page', 'Last Page', 'Previous', 'Next', and 'Refresh'. At the bottom, a table header is visible with columns for 'Time' and 'Event'.

# Systemprotokoll

Diese Seite regelt, wie das Systemprotokoll funktioniert. Dieses Protokoll kann an einen Syslog-Server gesendet oder auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert werden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Log Info** (Protokollinformationen) vom Menü **Management** (Verwaltung auf der Leiste oben am Seitenrand und klicken Sie anschließend auf **System Log** (Systemprotokoll). Klicken Sie auf **Log Info** (Protokollinformationen), um zur Seite der Protokollinformationen zurückzukehren.

## Protokolldatei speichern

**Protokolldatei auf der lokalen Festplatte speichern:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu speichern.

**Protokollinformation löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt des Systemprotokolls zu löschen.

## Protokolltyp

**Systemaktivität:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Protokollführung der Systemaktivitäten.

**Debug-Informationen:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Protokollführung der Debug-Informationen.

**Angriffe:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Protokollführung von Angriffen.

**Hinweis:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Protokollführung von Hinweisen.

## Fernprotokolleinstellung

**Protokoll aktivieren:** Aktivieren oder deaktivieren Sie Fernprotokollierung.

**IP Remote-Protokollserver:** Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**

**D-Link**  
DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00

Home | Settings | Features | Management

## System Log

The system Log allows you to configure local and remote, and to view the logs that have been created.

Management >> System Log [Log Info](#) [Save](#)

**Save Log File**

Save log file to local Hard Drive:

Clear the Log info:

**Log Type**

System Activity:  Activated

Debug Information:  Deactivated

Attacks:  Deactivated

Notice:  Activated

**Remote Log Setting**

Log Enable:  Deactivated

Remote Log Server IP:

# Systemeinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **System Settings** (Systemeinstellungen) vom Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste oben am Seitenrand.

## Geräteinformationen

**Hardware-Version:** Hier wird die Hardware-Version des Routers angezeigt.

**Firmware-Version:** Hier wird die aktuelle Firmware-Version angezeigt.

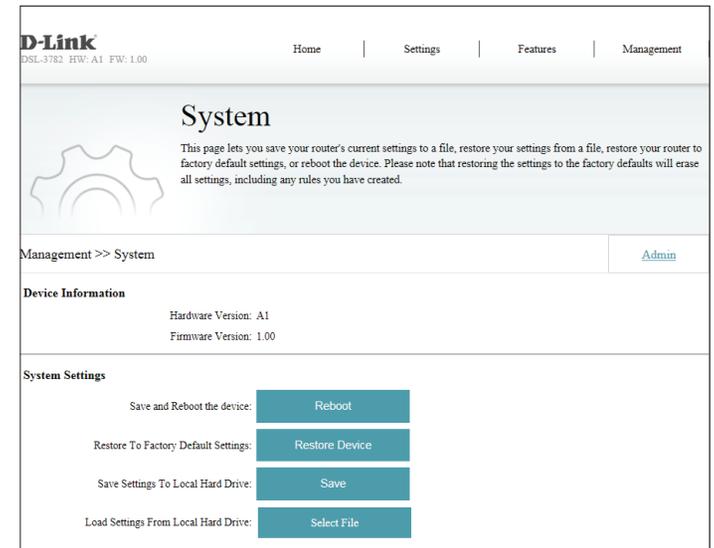
## System

**Speichern und Gerät neu starten:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.

**Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:** Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf die folgende Schaltfläche **Save Settings To Local Hard Drive** (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern).

**Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern:** Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

**Einstellungen von der lokalen Festplatte laden:** Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfigurationsdatei zu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.



# Admin

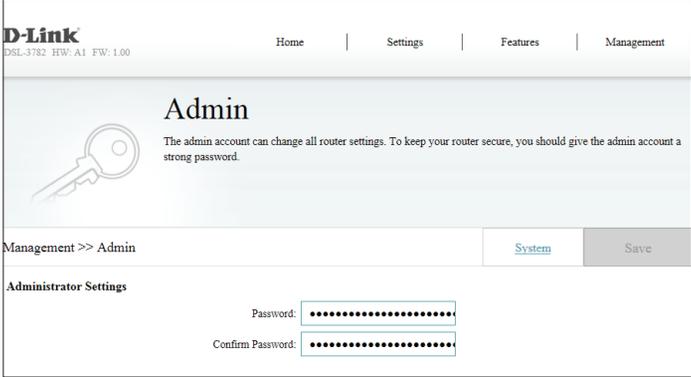
Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (admin) ändern und die Fernverwaltung (auch Remote Management genannt) aktivieren. Zum Zugriff auf diese Seite wählen Sie **System** aus dem Menü **Management** (Verwaltung auf der Leiste oben am Seitenrand und klicken Sie auf **Admin**. Klicken Sie auf **System**, um zur Seite **System** zurückzukehren.

## Administratoreinstellungen

**Kennwort:** Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

**Kennwort bestätigen:** Bestätigen Sie das Kennwort für das Administratorkonto.

**Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie fertig sind.**



The screenshot shows the D-Link Admin interface. At the top left is the D-Link logo and model information (DSL-3782 HW: A1 FW: 1.00). A navigation bar at the top right contains links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is "Admin" with a key icon and a warning message: "The admin account can change all router settings. To keep your router secure, you should give the admin account a strong password." Below this is a breadcrumb trail "Management >> Admin" and two buttons: "System" and "Save". The "Administrator Settings" section contains two password input fields: "Password:" and "Confirm Password:", both with masked characters (dots).

# Firmware Upgrade

Auf dieser Seite können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Firmware Upgrade** (Firmware-Aktualisierung) vom Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Zur Aktualisierung der Firmware müssen Sie zuerst die relevante Datei von <http://support.dlink.com> herunterladen.

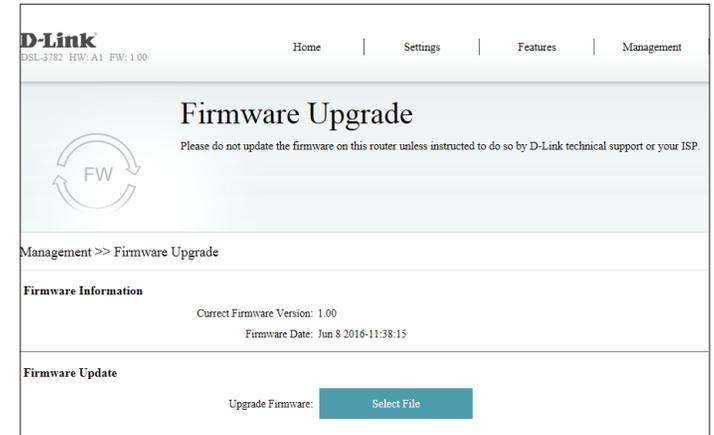
## Firmware-Informationen

**Aktuelle Firmware-Version:** Hier wird die aktuelle Firmware-Version angezeigt.

**Firmware-Datum:** Hier wird das aktuelle Firmware-Datum angezeigt.

## Manuelles Upgrade

**Firmware-Upgrade durchführen:** Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf **Select File** (Datei auswählen) und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware. Klicken Sie dann auf **Upgrade** (Aktualisieren), um den Aktualisierungsvorgang zu starten. Schalten Sie den Router nicht aus, so lange die Firmware hochgeladen wird.



# Statistik

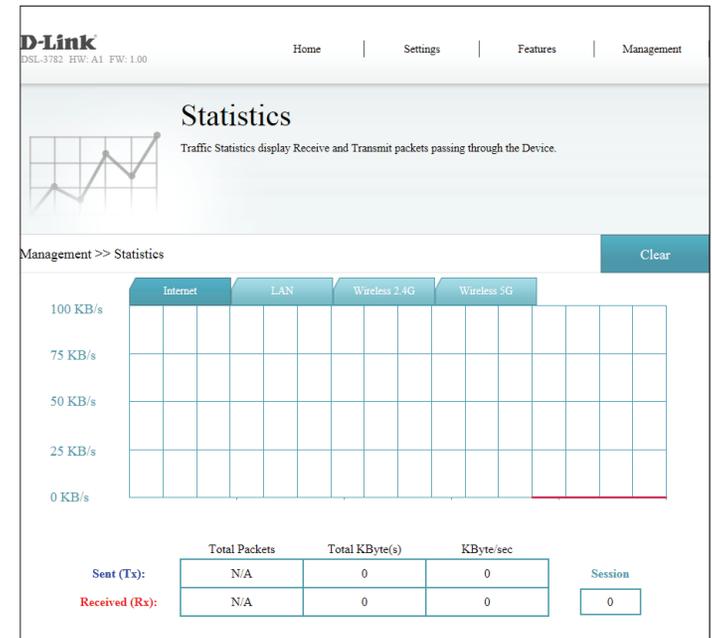
Auf dieser Seite finden Sie verschiedene statistische Informationen zu Daten, die über das Internet, auf Ihrem kabelgebundenen Netzwerk (LAN) und über Ihre drahtlosen Netzwerke übertragen und empfangen wurden. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Statistics** (Statistik) vom Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Sie können die Statistiken der Schnittstellen **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4 GHz** oder **Wi-Fi 5 GHz** anschauen, indem Sie die entsprechenden Registerkarten oben in der Grafik anklicken. Die Grafik wird alle paar Sekunden aktualisiert. Die Tabelle unten auf der Seite zeigt die Gesamtzahl der Pakete an, sowie die gesendeten und empfangenen Daten, seit der DSL-3782 hochgefahren wurde.

Der aktuelle Datenverkehr wird in KByte/s angezeigt, zusammen mit der aktuellen Anzahl der Sitzungen.

Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn Sie die Informationen auf der Grafik löschen möchten.

**Hinweis:** Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

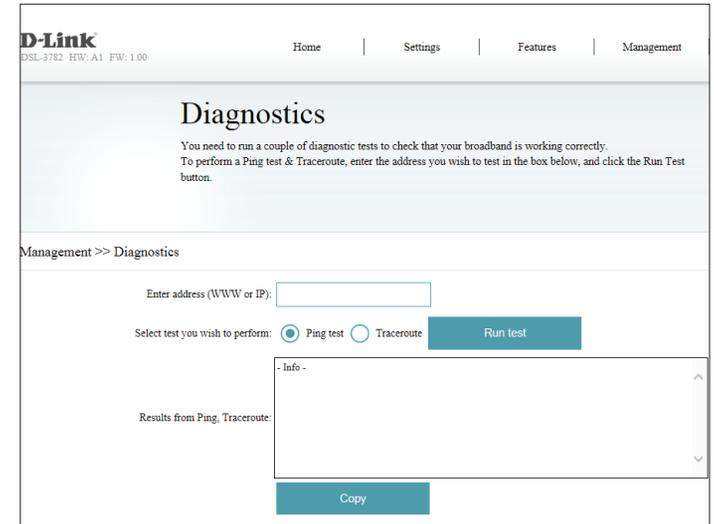


# Diagnose

Diese Seite wird genutzt, um die Verbindung des Routers mit dem Internet zu überprüfen. Zum Zugriff auf diese Seite klicken Sie auf **Diagnostics** (Diagnose) vom Menü **Management** (Verwaltung) auf der Leiste oben am Seitenrand.

Geben Sie entweder eine **IP address** (IP-Adresse) oder **web address** (Web-Adresse) ein, wählen Sie entweder **Ping** oder **Tracert** Test und klicken Sie auf **Run Test** (Test ausführen).

Die Testergebnisse werden im Dialogfeld angezeigt. Sie können die Ergebnisse kopieren, indem Sie die Schaltfläche **Copy** (Kopieren) wählen.



# Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-Laufwerks

Nachdem Sie Ihren D-Link Modem Router erfolgreich installiert und konfiguriert haben, sind Sie jetzt in der Lage, die Vorteile der gemeinsamen USB-Nutzung von D-Link zu genießen. Mit dieser Technik können Sie ganz schnell und einfach ein USB-Speichergerät mit mehreren Computern in Ihrem Netzwerk gemeinsam nutzen.

## Anschluss und gemeinsame Nutzung eines USB-Speichergeräts

Der DSL-3782 stellt ein FAT32- oder NTFS-formatiertes USB-Speichergerät über das Samba-Dateinutzungsprotokoll zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Sobald der Einbindungsprozess abgeschlossen ist, können Sie ganz wie Sie es von einem gewöhnlichen Laufwerk gewohnt sind, Dateien über das Netzwerk kopieren, verschieben, löschen und bearbeiten.

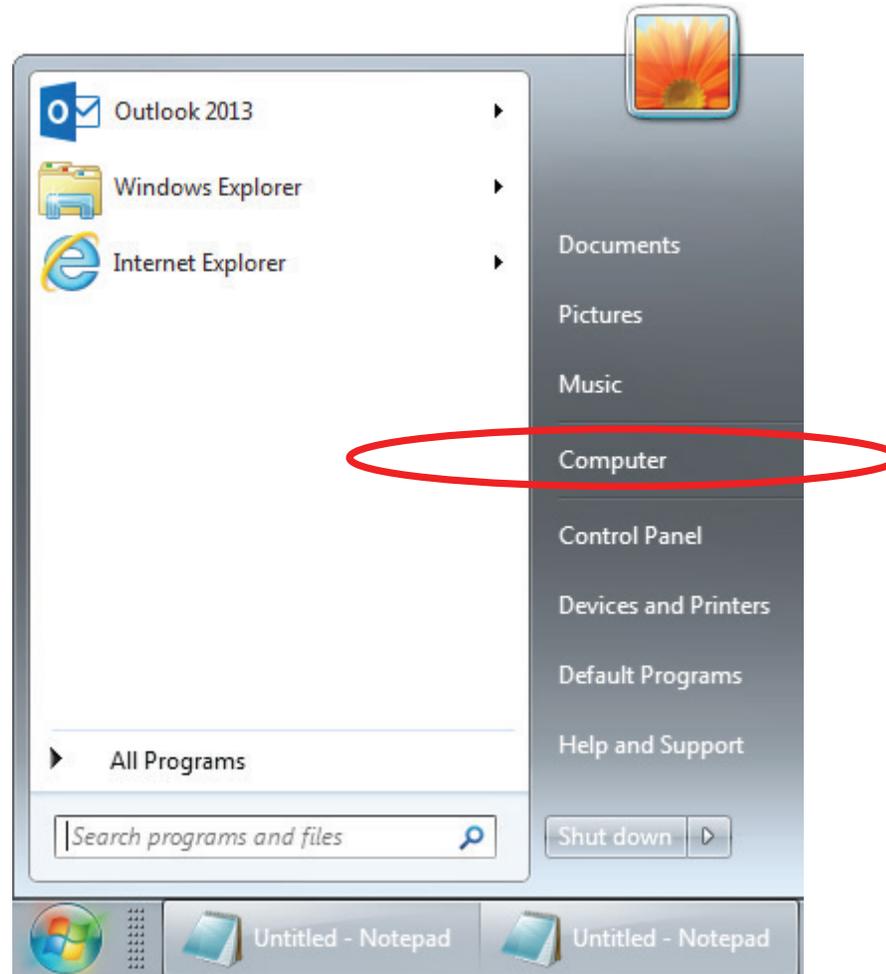
Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Port am DSL-3782 an.



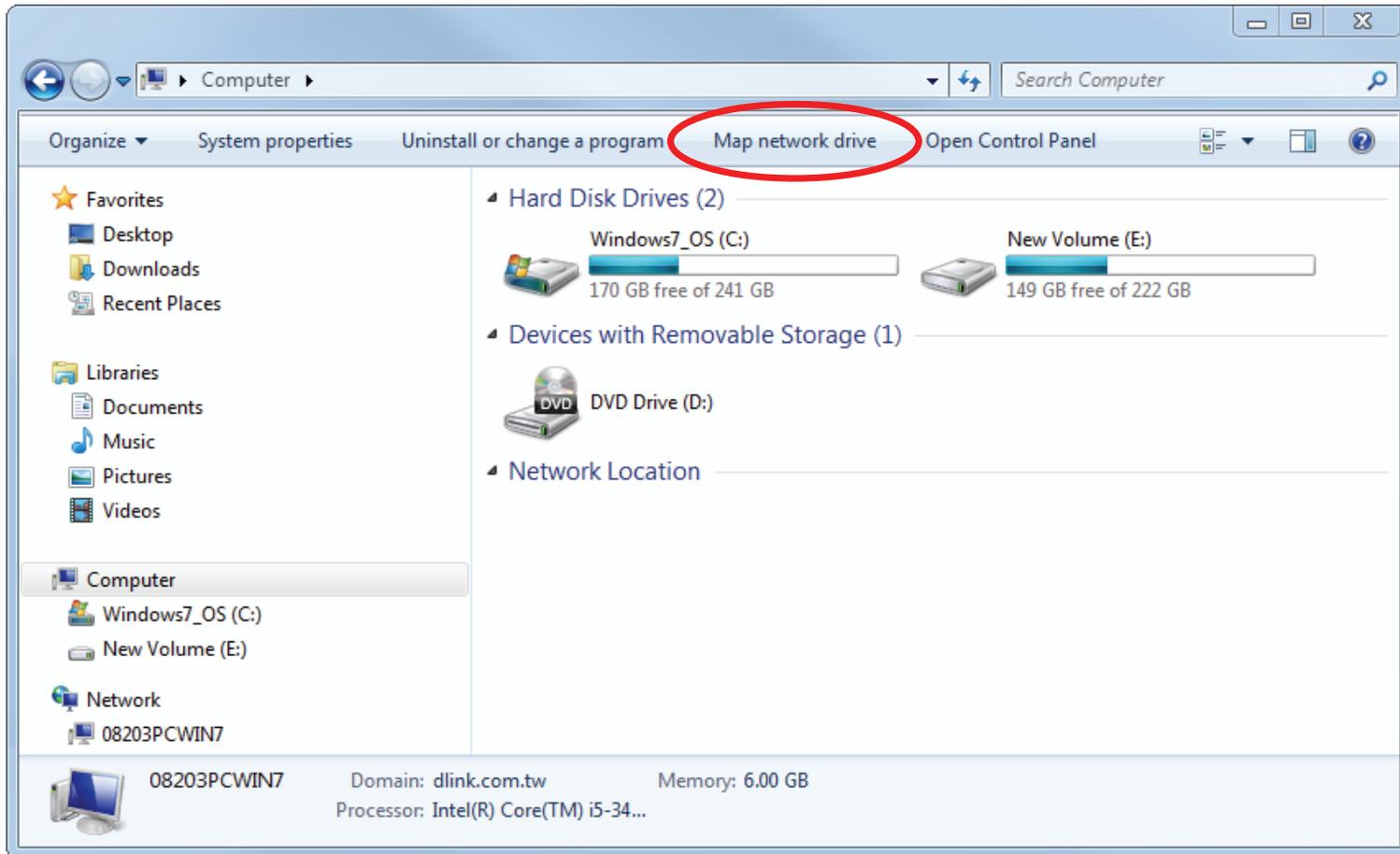
USB-Port

# Verbindung von einem Windows-basierten PC herstellen

**Schritt 1** - Klicken Sie auf das Startmenü und wählen Sie **Computer**.



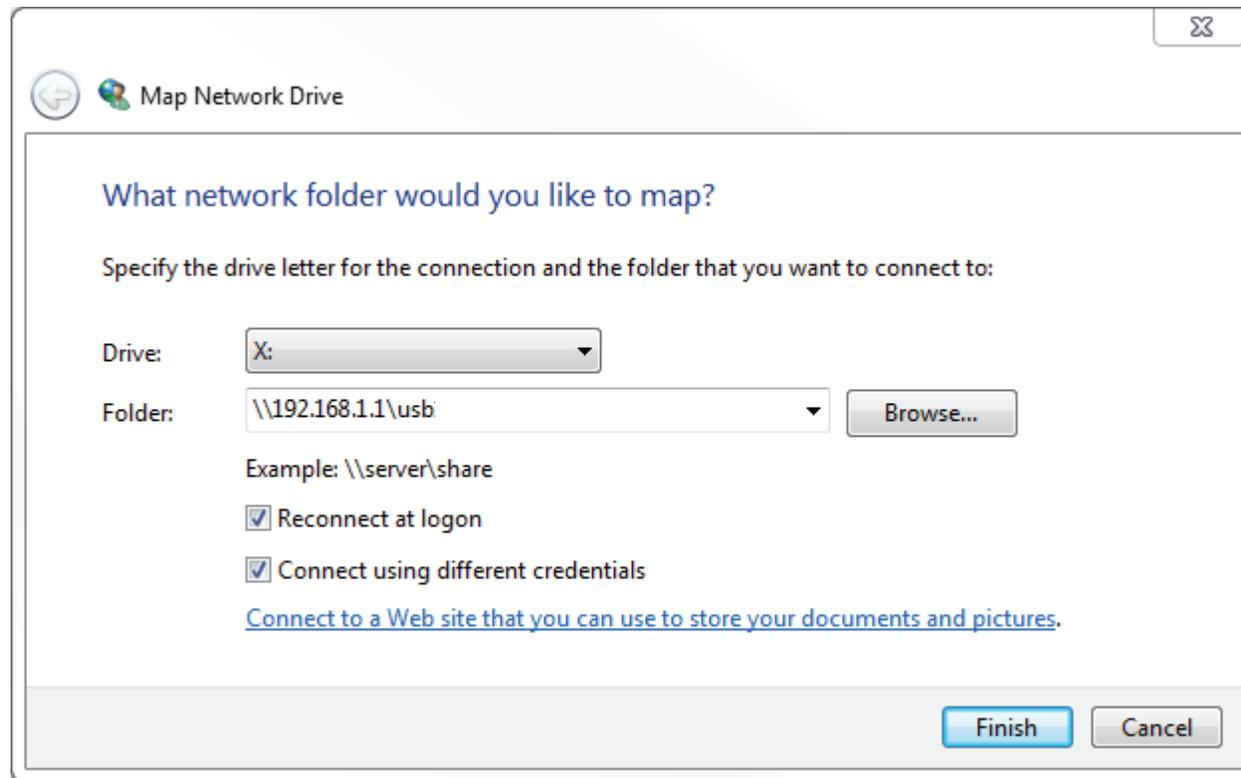
**Schritt 2** - Klicken Sie auf **Map network drive** (Netzwerklaufwerk zuordnen).



**Schritt 3** - Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben, dem Sie das Netzlaufwerk zuordnen möchten. Geben Sie die IP-Adresse des DSL-3782 und den Namen des USB-Laufwerks ein, die gemeinsam genutzt werden sollen. Zum Beispiel **\\192.168.1.1\usb**.

Markieren Sie die Kontrollkästchen **Reconnect at logon** (Beim Einloggen erneut verbinden) und **Connect using different credentials (Mit anderen Anmeldedaten verbinden)**.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

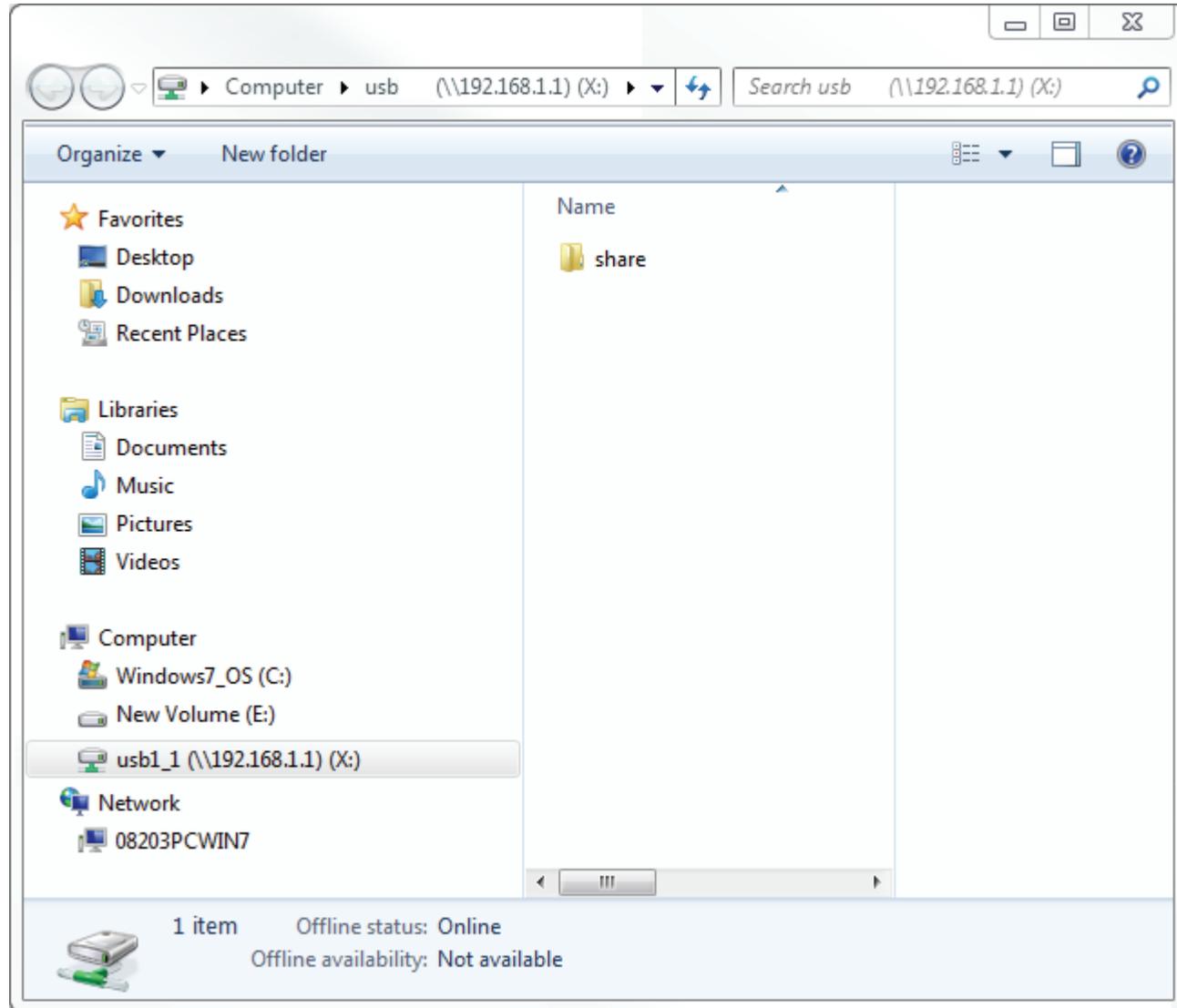


Wenn Sie über einen USB-Hub mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen haben, klicken Sie auf **USB Device** (USB-Gerät) vom Abschnitt **Home** des Web-Konfigurationsprogramms des DSL-3782, um eine Liste der verfügbaren Namen aufzurufen.

**Schritt 4** - Geben Sie **admin** und das Kennwort für Ihren Router ein und klicken Sie auf **Ok**.

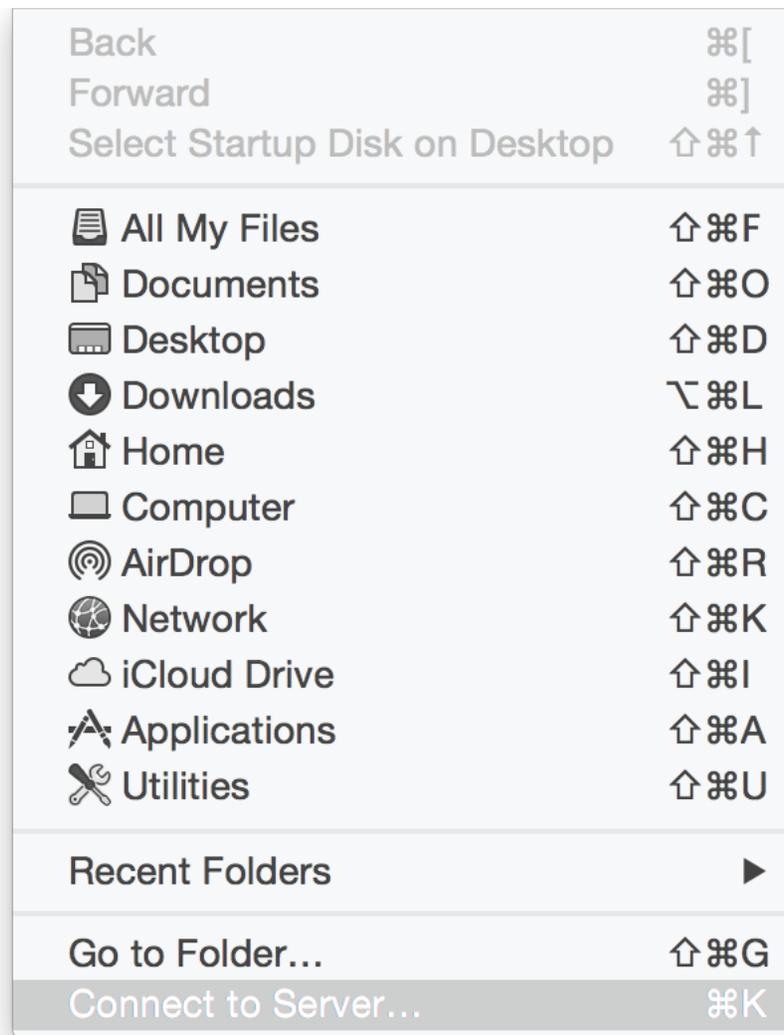


**Glückwunsch!** Ihre Dateien können jetzt gemeinsam genutzt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf jedem Windows PC, den Sie mit Ihrem USB-Laufwerk gemeinsam benutzen möchten.



## Verbindung von einem MAC aufbauen

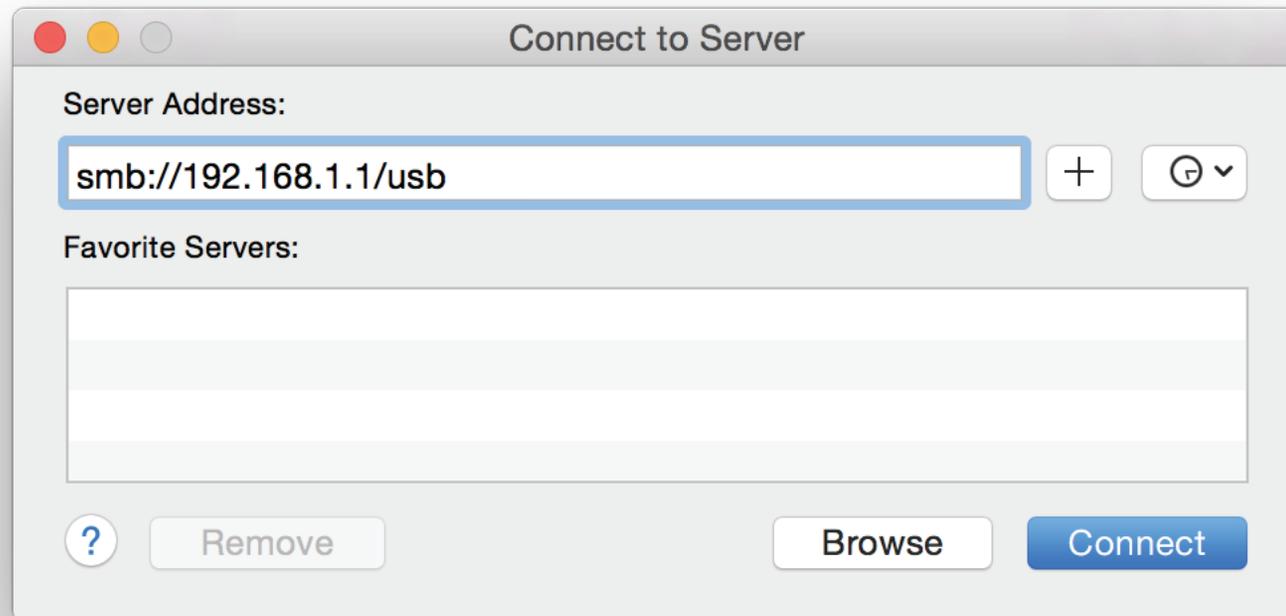
**Schritt 1** - Unter Finder, auf das Menü **Go** klicken und **Connect to Server...** (Mit dem Server verbinden) wählen.



**Schritt 2** - Geben Sie die IP-Adresse des DSL-3782 und den Namen des USB-Laufwerks ein, die gemeinsam genutzt werden sollen.

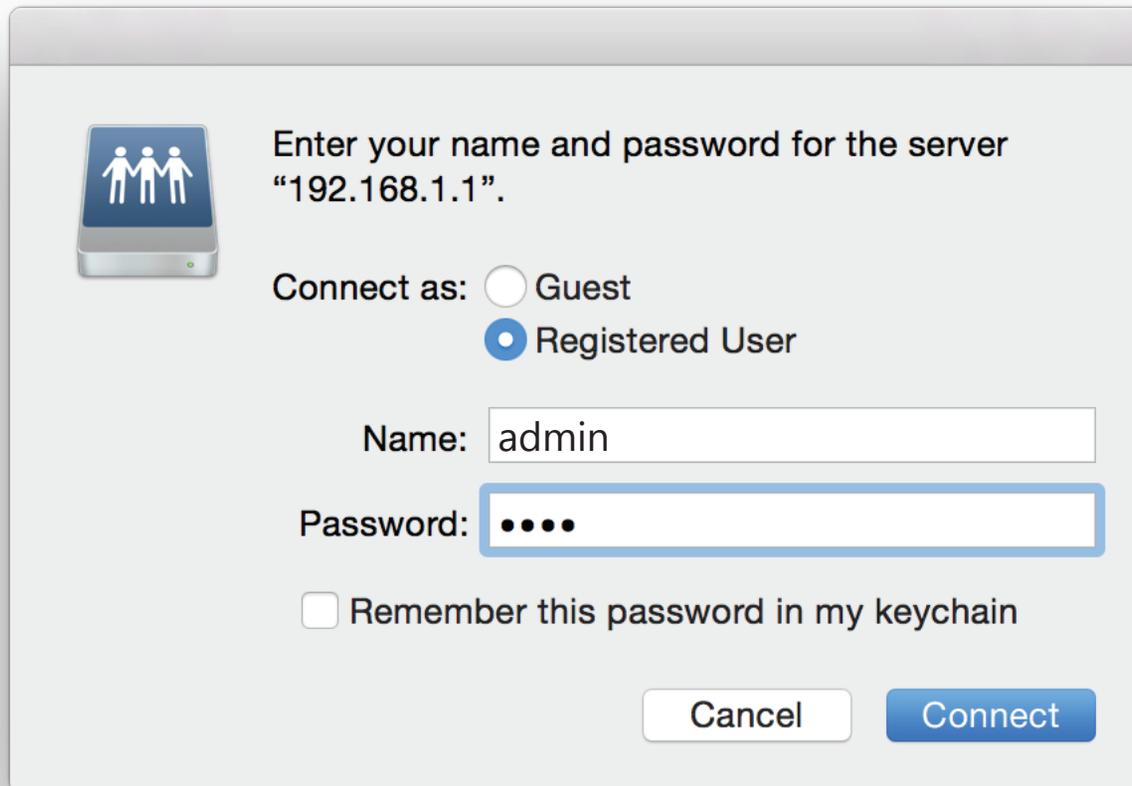
Zum Beispiel **smb://192.168.1.1/usb1\_1**.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



Wenn Sie über einen USB-Hub mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen haben, lesen Sie unter **HOME>USB** im Web-Konfigurationsprogramm des DSL-3782 nach, um eine Liste der verfügbaren Namen aufzurufen.

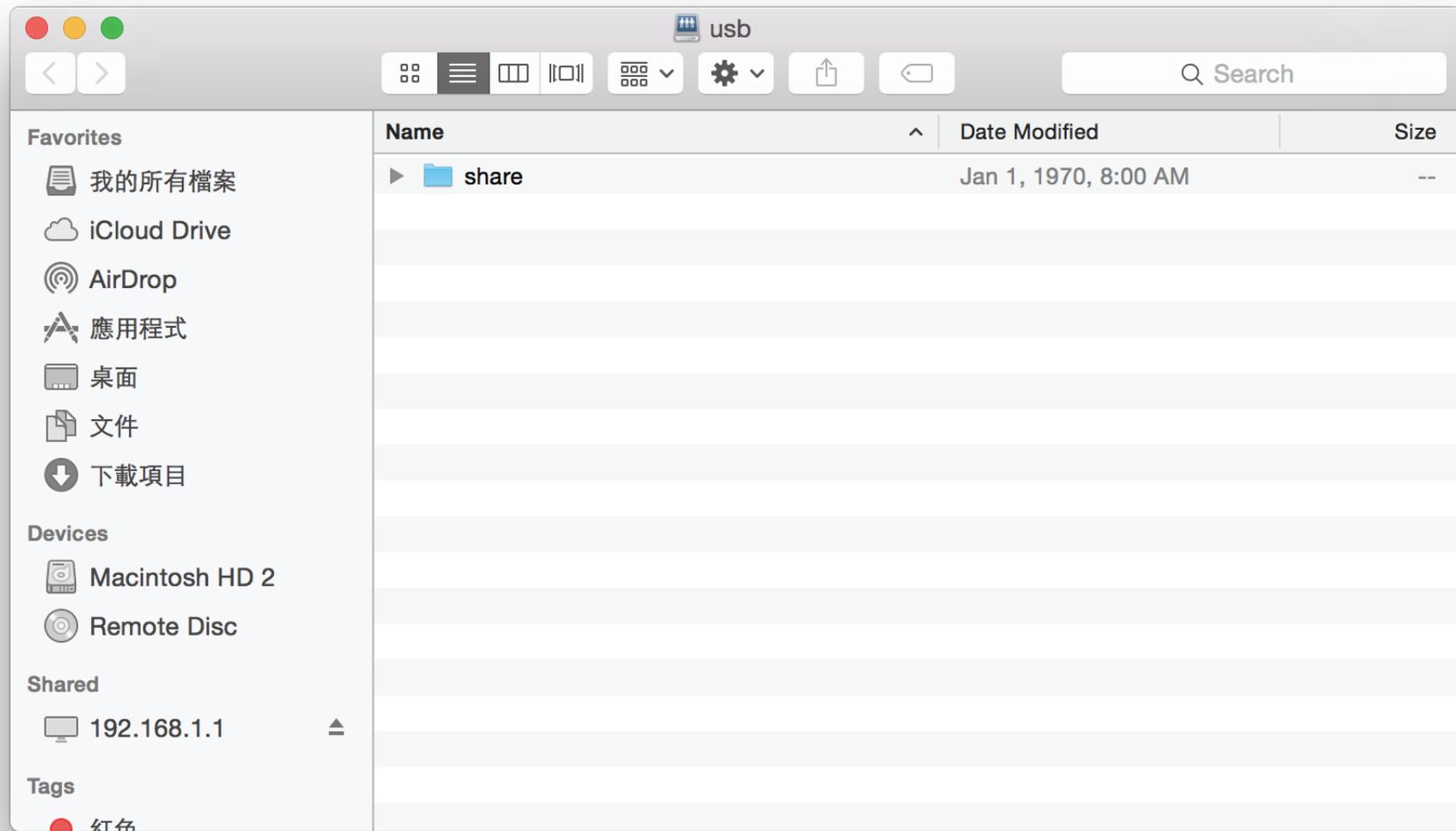
**Schritt 4** - Geben Sie **admin** und das Kennwort für Ihren Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Wenn sich Ihr Computer Ihr Kennwort merken soll, markieren Sie das Kontrollkästchen **Remember this password in my keychain** (Dieses Kennwort in meinem Schlüsselanhänger merken).



The image shows a macOS system dialog box with a light gray background and rounded corners. On the left side, there is a small icon of a server rack with three white human figures in front of it. To the right of the icon, the text reads: "Enter your name and password for the server '192.168.1.1'". Below this text, there are two radio button options: "Connect as:" followed by "Guest" (with an unselected radio button) and "Registered User" (with a selected radio button). Underneath, there are two text input fields. The first is labeled "Name:" and contains the text "admin". The second is labeled "Password:" and contains four black dots. Below the password field, there is a checkbox that is currently unchecked, with the label "Remember this password in my keychain". At the bottom right of the dialog, there are two buttons: a white "Cancel" button and a blue "Connect" button.

## Der Vorgang war erfolgreich

Ihre Dateien können jetzt gemeinsam genutzt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf jedem MAC, den Sie mit Ihrem USB-Laufwerk gemeinsam benutzen möchten.



# Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

## WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum DSL-3782 Router herstellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

**Schritt 1** - Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang auf die WPS-Taste am DSL-3782. Die WPS-LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



**Schritt 2** - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Gerät (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

**Schritt 3** - Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die WPS-LED aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

# Windows® 10

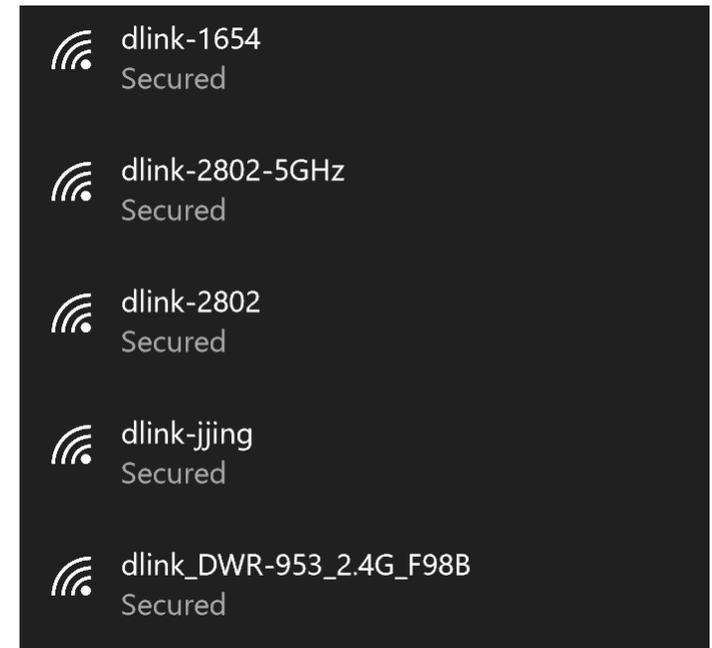
Bei der ersten Herstellung einer drahtlosen Verbindung mit dem DSL-3782 müssen Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID) und den Sicherheitsschlüssel (Wi-Fi Kennwort) des Geräts, zu dem eine Verbindungen hergestellt werden soll, eingeben. Sie finden den Standardnetzwerknamen und das Wi-Fi-Kennwort auf der Ihrem Produkt möglicherweise beiliegenden Wi-Fi-Konfigurationskarte. Ansonsten finden Sie diese Informationen auf dem Produktaufkleber oder Sie geben die während der Produktkonfiguration angegebenen Wi-Fi (WLAN) Anmeldeinformationen ein.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines bestimmten Bereichs Ihres Computers befinden. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk durch Klicken auf seinen Namen (SSID) aus.



Wireless-Symbol

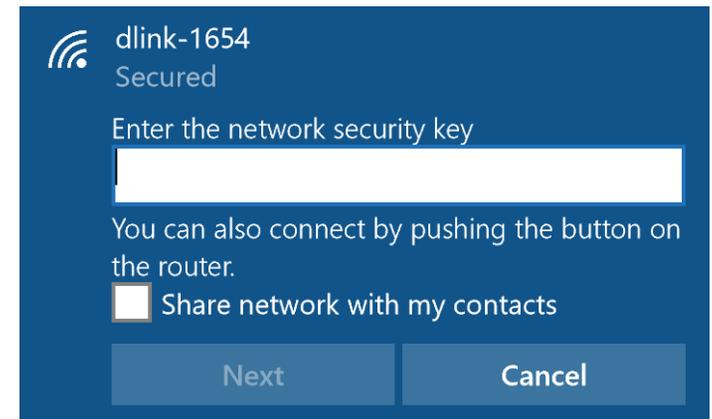
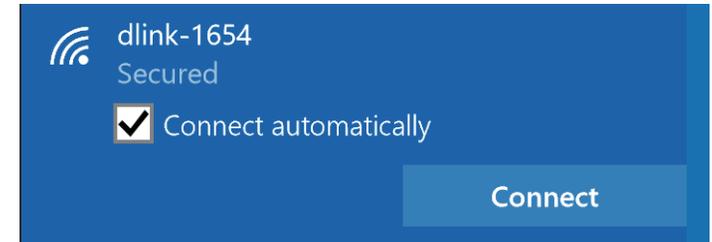


Um eine Verbindung zu der SSID herzustellen, klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, sobald Ihr Gerät das nächste Mal die SSID (den Namen des Netzwerks) erkennt, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Connect Automatically** (Automatisch verbinden).

Sie werden dann aufgefordert, das Wi-Fi Kennwort (den Netzwerksicherheitsschlüssel) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Ihr Computer stellt nun automatisch eine Verbindung zu diesem drahtlosen Netz her, wenn es erkannt worden ist.

Sie können aber auch WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, um die Verbindung zu dem Router herzustellen. Drücken Sie auf die WPS-Taste auf Ihrem D-Link-Gerät, um automatisch eine Verbindung herzustellen.

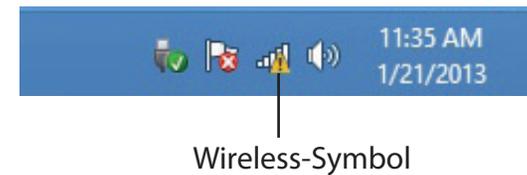


# Windows® 8

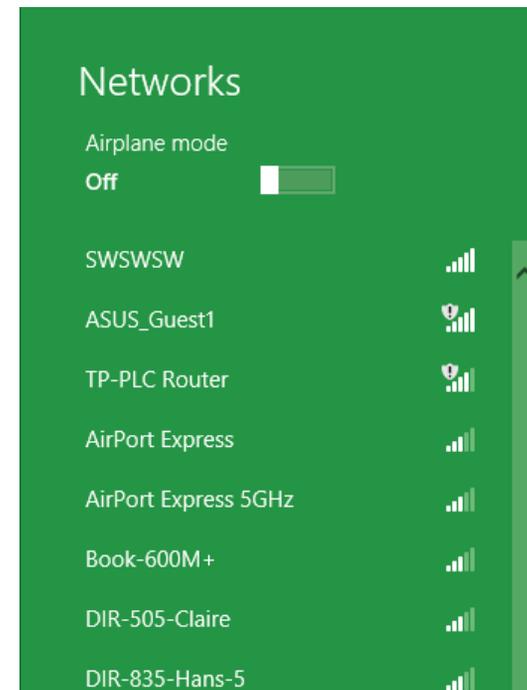
## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes (Drahtlosnetzwerk) auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



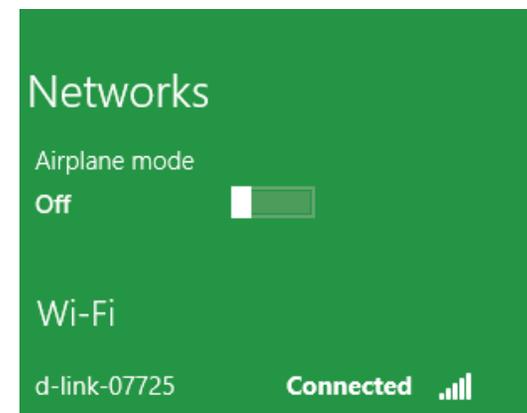
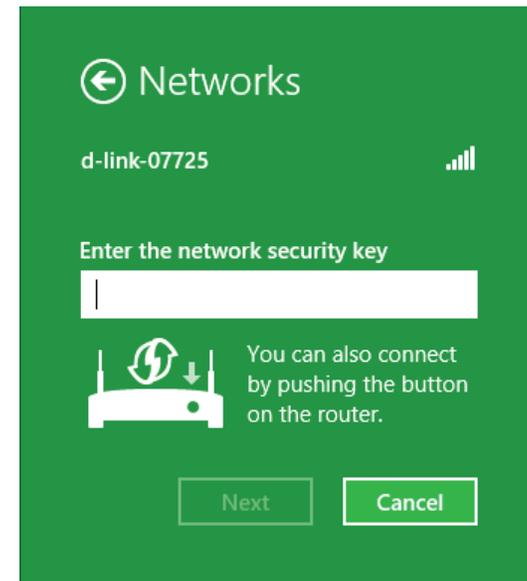
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers während dieses Schrittes drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



# Windows® 7

## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für Wireless-Verbindungen.



Wireless-Symbol

2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an.

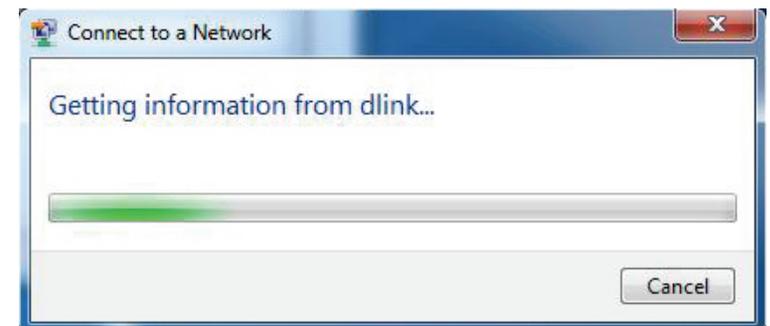


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



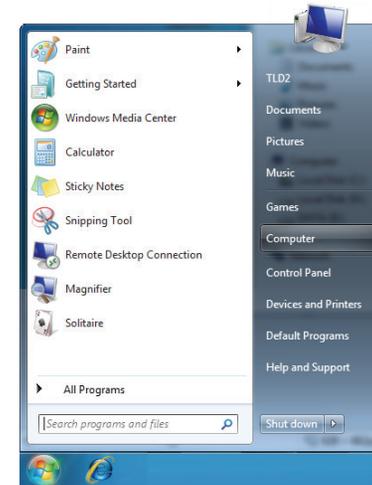
4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



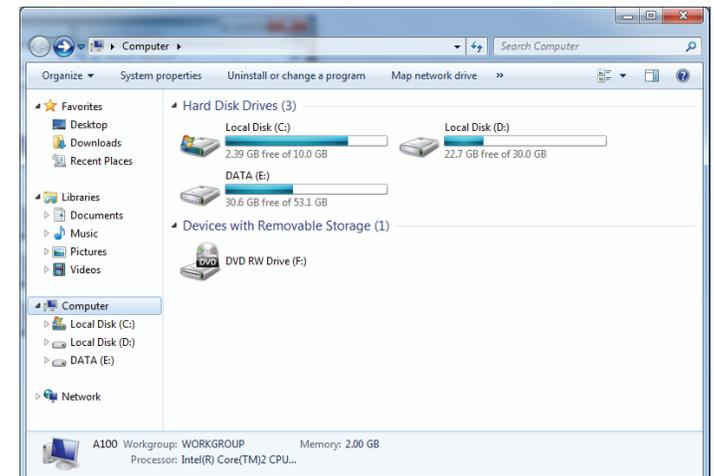
# WPS

Die WPS-Funktion des DSL-3782 kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

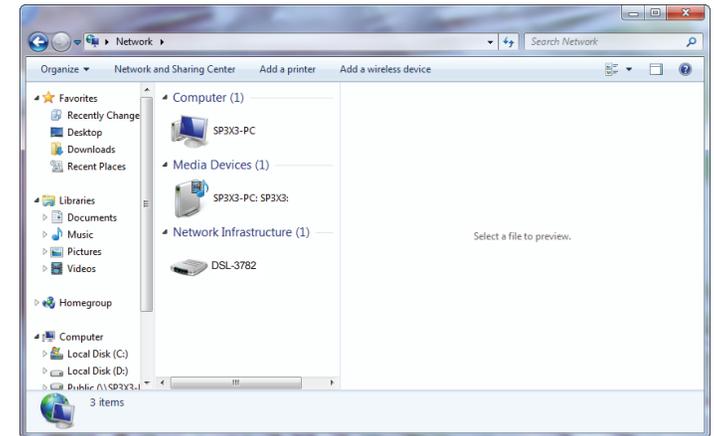
1. Klicken Sie auf **Start** wählen Sie **Computer** aus dem Startmenü.



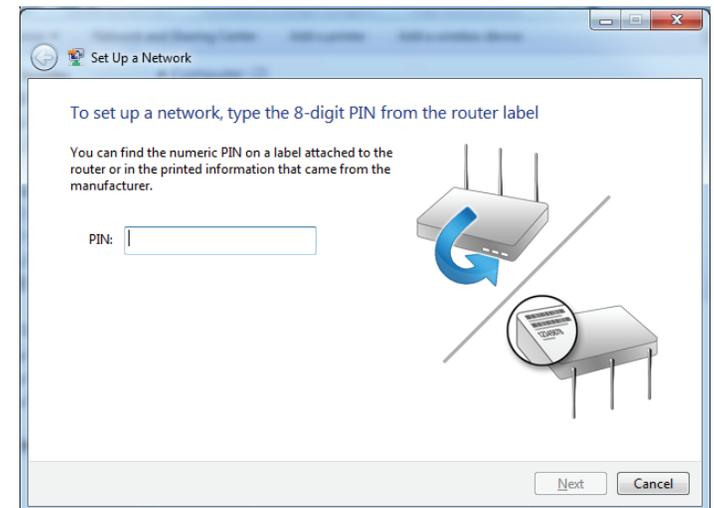
2. Klicken Sie links auf **Network** (Netzwerk).



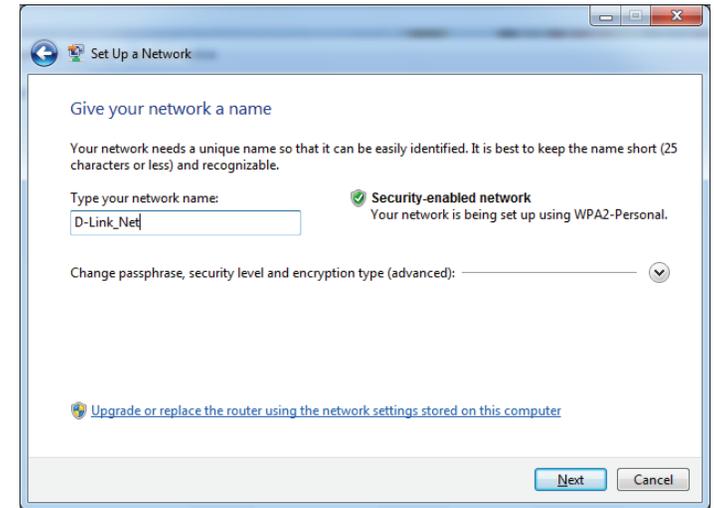
3. Doppelklicken Sie auf DSL-3782.



4. Geben Sie die WPS PIN (angezeigt auf dem Aufkleber auf dem Router) oder auf der webbasierten Benutzeroberfläche des Routers im Menü **Setup** (Einrichtung) > **Wireless Setup** (Drahtlos-Einrichtung) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

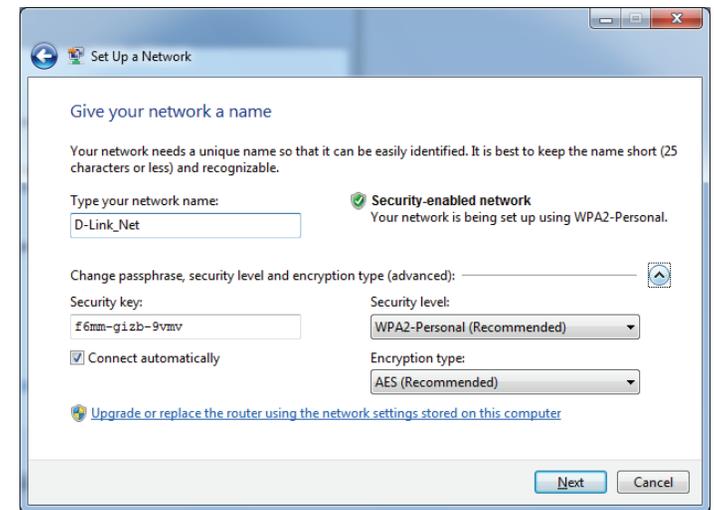


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



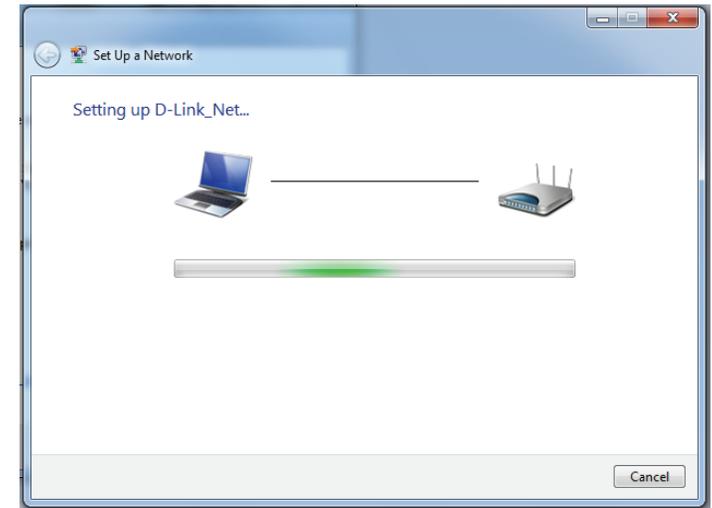
6. Im die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der DSL-3782 konfiguriert wird.

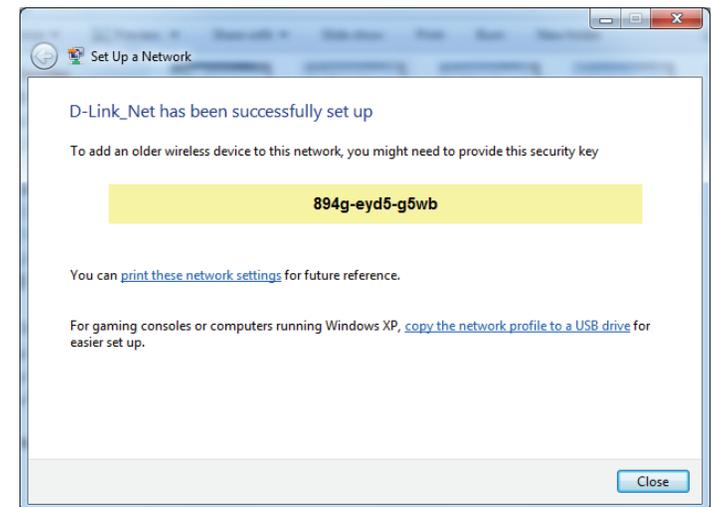
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der DSL-3782 erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um die WPS-Einrichtung fertig zu stellen.



# Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Drahtlosprogramm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für drahtlose Verbindungen enthalten eine „Site Survey“-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

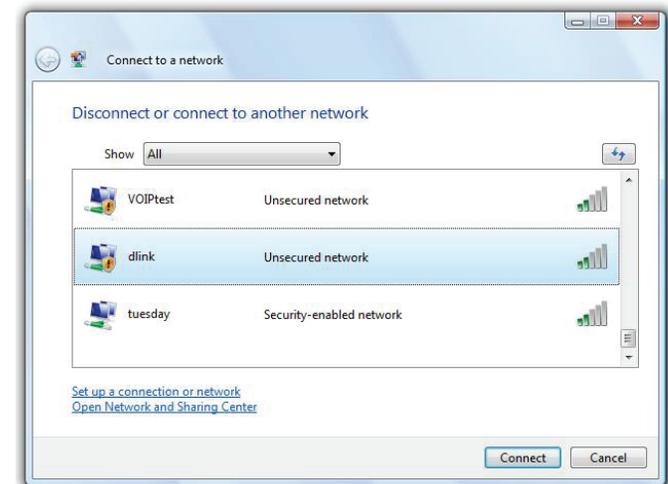
Wenn die Meldung **Wireless Networks Detected** (Drahtlosnetzwerk verfügbar) angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen,

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden**.

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** (Verbinden).

Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die **Networking Basics** (Netzwerkgrundlagen) in diesem Handbuch.



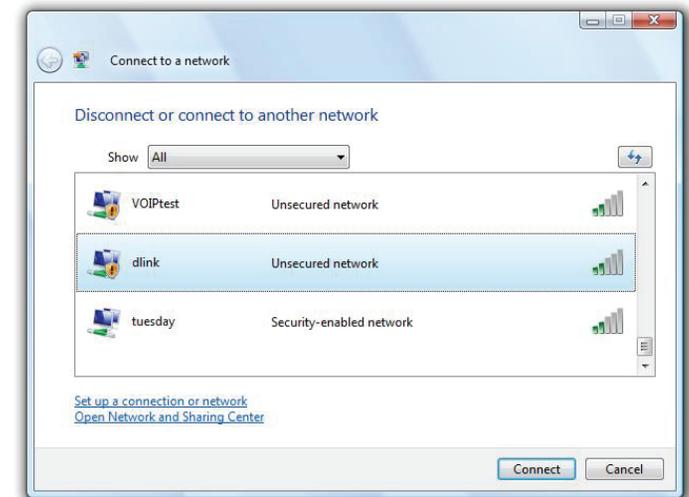
## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden**.



2. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Passphrase muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DSL-3782 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie diese Beispiele aus.

## 1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (**192.168.1.1** beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
  - Internet Explorer 8 oder höher
  - EDGE Browser 20 oder höher
  - Firefox 20 oder höher
  - Safari 4 oder höher
  - Chrome 17 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
  - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Security** (Sicherheit) auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf deren Standardeinstellungen.
  - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option auf „Keine Verbindung wählen“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.  
Klicken Sie auf der Registerkarte **Advanced** (erweitert) auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf deren Standardeinstellungen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
  - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

## 2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie die Rücksetztaste (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.1.1**. Beim Einloggen das Gerätekenntwort vom Geräteetikett eingeben.

### 3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 usw.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Zuerst auf **Start** und dann auf **Run** (Ausführen) klicken.
- Anwender von Windows® 95, 98 und Me geben **command** (Befehl) ein, (Anwender von Windows® geben NT, 2000, XP, Vista®, und 7 ein **cmd**) und drücken auf **Enter** (Eingabetaste, oder klickenk **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

**ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]**

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ( $1452+28=1480$ ).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und Ihr Kennwort ein (Standard-Gerätekenntwort befindet sich auf dem Geräteetikett). Klicken Sie auf **OK**, um die Webkonfigurationsseite für das Gerät zu öffnen.
- Klicken Sie zuerst auf Einstellungen und dann auf Internet. Wählen Sie die erweiterten Einstellungen.
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

# Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technik helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser Wireless-Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

## **Was bedeutet „Wireless“?**

Wireless oder Wi-Fi Technik ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

## **Warum D-Link Wireless?**

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

## **Wie funktionieren Wireless-Netzwerke?**

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

### **Wireless Local Area Network (WLAN)**

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

### **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

## **Wer nutzt die drahtlose Technologie?**

Die Drahtlostechnologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Sei es zu Hause, im Büro, im Geschäft - D-Link hat die passende drahtlose Lösung dafür.

### **Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

### **Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile**

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## **Wo wird die Wireless-Technik verwendet?**

Drahtlose Netzwerktechnik wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link USB Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen Wireless-Netzwerks helfen sollen.

## **Tipps**

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines Wireless-Netzes beachten sollten.

### **Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf**

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

### **Eliminierung von Interferenzen**

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

## Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem Wireless-Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastruktur** – Alle Drahtlos-Clients verbinden sich mit einem Access-Point oder einer drahtlosen Bridge.
- **Ad-hoc** – Direkte Verbindung mit einem anderen Computer, für Peer-to-Peer-Kommunikation. Es werden drahtlose Netzwerkadapter an jedem Computer verwendet, z.B. zwei oder mehr DSL-3782 Wireless Network USB-Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen USB-Adaptoren. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im Ad-hoc-Modus befinden.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

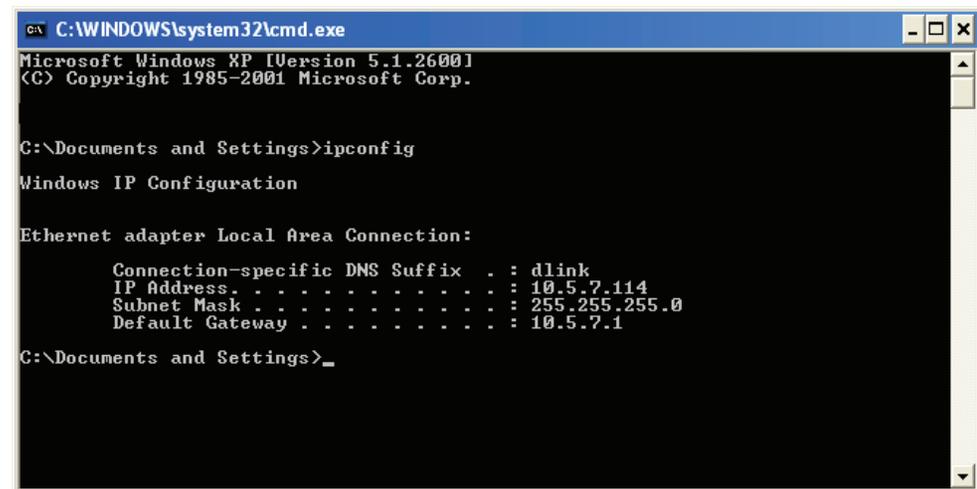
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Run** (Ausführen). Geben Sie in das Feld Ausführen *cmd* ein und klicken Sie auf **OK**. (Windows® 7/Vista® Anwender geben *cmd* in **Start Search** (Suche starten) ein).

Geben Sie an der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie auf **Enter**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . .               : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . .             : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . .         : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

### Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung** die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties**.

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Schritt 4

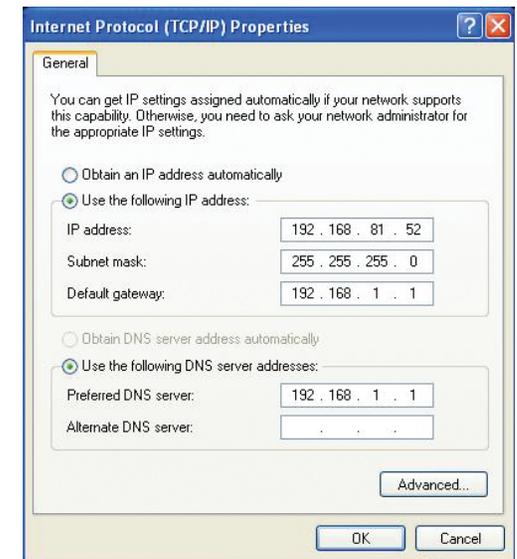
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.1.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.1.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.1.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



## Sicherheit für Wireless-Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DSL-3782 bietet die folgenden Sicherheitstypen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

### Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer Wireless-Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

# Technische Daten

## Geräteschnittstellen

- ein RJ-11 xDSL-Port
- 802.11 ac/n/g/a/b Wireless LAN
- vier 10/100 schnelle Ethernet-LAN-Ports
- ein USB 2.0-Port

## Standards

- IEEE 802.11ac/n/g/a/b
- IEEE 802.3/u/az/x

## ADSL/ADSL2/ADSL2+ Standards

- G.dmt/G.lite/G.hs/VBR
- ITU-T G.992.5/ G.992.3/ G.992.4

## VDSL/VDSL2 Standards

- ITU-T G.993.1/ G.993.2
- Profil 8a/8b/8c/8d/12a/12b/17a/30a

## Antennentypen

- Zwei interne Dualband-Antennen

## Drahtlose Signalrate<sup>1</sup>

- 2,4 Ghz - 300 Mbps
- 5 Ghz - 866 Mbps

## Sicherheit

- WPA™ - Personal/Enterprise
- WPA2™ - Personal/Enterprise
- Wi-Fi Protected Setup (WPS) PIN/PBC

## Stromversorgung

- Eingang: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 V Gleichstrom, 1,5 A

## Betriebstemperatur

- 0 bis 45 °C

## Lagertemperatur

- -20 bis 70 °C

## Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

- 10 % bis 95% max. (nicht kondensierend)

## Zertifizierungen

- CE
- DLNA
- Wi-Fi zertifiziert
- LVD
- BT OpenReach SIN498

## Abmessungen

- 210 mm (8,27 Zoll)
- 150 mm (5,91 Zoll)
- 30,75 mm (1,21 Zoll)

## Gewicht

- 113,05 Gramm (3,98 Ounces)

Hinweis:

<sup>1</sup>Maximale drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

- Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes.